



Region Ein  
**Spaziergang**  
im **Ennert**

## Rheinbreitbach

Vom Elisenhof zur  
Burg Steineck

## Dollendorf

Als die Lehrer noch den  
Rohrstock schwangen

## Unkel

Die Sache mit  
den Bettwanzen

## Der Duft von frischen Waffeln

... weht ab sofort wieder jeden Dienstag und Mittwoch  
durch das WohnGut Parkresidenz Bad Honnef.

Lassen Sie sich verführen und probieren Sie unsere  
leckeren hausgemachten Waffelkreationen.

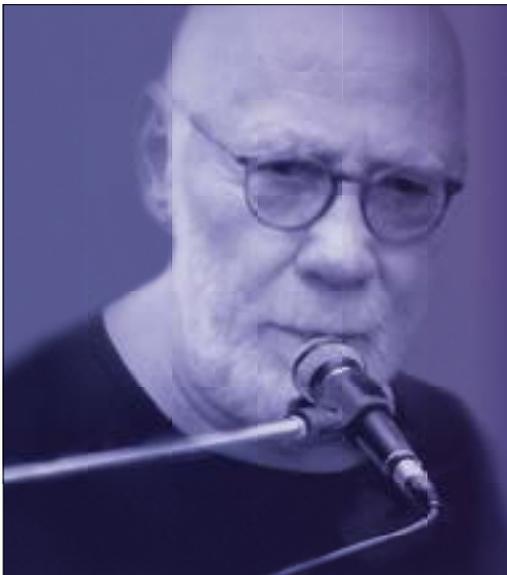
Waffel mit Puderzucker | 3,70 EUR

Waffel mit heißen Kirschen, Vanilleeis und Sahne | 6,20 EUR

Jeden Dienstag und Mittwoch 15 bis 17 Uhr



WohnGut Parkresidenz Bad Honnef GmbH | Am Spitzenbach 2 | 53604 Bad Honnef | [www.wohngut.de](http://www.wohngut.de)



**EINTRITT FREI**

# CÄNDYMÄN

**DONNERSTAG**  
**24.3.2022**  
**20.00 Uhr**

im Bistro  
Balance  
in Hennef

**alias Werner  
Viedebantt**

**BISTRO  
BALANCE**

**Mittelstraße 49 - 51**  
**53773 Hennef**  
**Tel. 02242 96988 380**  
**[www.bistro-balance.de](http://www.bistro-balance.de)**

**Cändymän. Mit Blues, Soul und Rock'n'Roll – die pure Leidenschaft...**

**Werner Viedebantt** ist gelernter Posaunist und spielte bereits mit 17 in einer Dixiland-Formation. Bereits 1967 nahm er mit der Band **"The Blue Bash Set"**, die weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt war, eine Single auf.

**Viedi** spielte viele Jahre in Kölner Soulbands. Es folgten viele musikalische Aktivitäten in den verschiedenen regionalen Bands.

**Cändymän** spielt u.a. Titel von Eric Clapton, Warren Haynes, Gregg Allman, Pops Chubby, John Mayer, Lee Dorsay, Sam & Dave, Robert Palmer, Otis Redding, Wilson Pickett und vielen weiteren Blues- Rock- und Soulgrößen und gibt diesen Songs einen spannenden und eigenen Stil. Die eigenen Titel sind in der charakteristischen Handschrift des gesamten cändymän-Repertoires arrangiert.

# Liebe Leserin und lieber Leser,

ganz herzlich danken wir für die zahlreichen Glückwünsche zu unserem Jubiläum. Bei dieser Gelegenheit bekam das rheinkiesel-Team erfreulich viele positive Rückmeldungen zu seiner Arbeit: Unser Magazin hat sich im vergangenen Vierteljahrhundert offenbar nicht nur als Werbeträger in der Region fest etabliert, sondern auch einen festen Platz in Ihren Herzen erobert. Wir freuen uns sehr darüber und möchten diesen Weg gemeinsam mit Ihnen fortsetzen. Dazu passt unser Titelbild vom Nücker Felsenweg: Ist das nicht die perfekte Einladung zu einem Sonntagsspaziergang im März? **Ein Frühlingstag im Ennert** ist ein unvergessliches Naturerlebnis, findet Diplom-Biologe Ulrich Sander – und nimmt Sie auf den Seiten 4 bis 7 mit auf seinen Streifzug. Oder möchten Sie lieber gemütlich frühstücken, eventuell gar mit britischem Flair? Vielleicht

gehören Sie ja zu den glücklichen Gewinnern unserer Jubiläums-Preise aus der Februar-Ausgabe. Schlagen Sie schnell nach auf Seite 8 bis 11; unser **Kaleidoskop** hält noch mehr Überraschungen für Sie bereit! Sagt Ihnen die Bezeichnung „Burg Steineck“ etwas? Falls ja, wohnen Sie sicherlich in Rheinbreitbach, zumindest aber in der Nähe. Geradezu versteckt liegt das ehemals mittelalterlich anmutende Gemäuer in der dortigen Simrockstraße. **Unter den Augen der Heiligen** genossen einst Wohlhabende aus der Region dort ihre Sommerfrische – damals hieß das Gebäude noch „Elisenhof“. Was es damit auf sich hatte und warum die Wiege der Breitbacher KG dort steht, erklärt Ihnen Martina Rohfleisch auf Seite 12 bis 14. Ganz praktisch wird es mit unserem Rechtstipp: Wann haben Sie ein makelloses sogenanntes „digitales Produkt“ **Im Ein-**



**kaufs-Netz**, und wann dürfen Sie reklamieren beziehungsweise Ihr Geld zurückverlangen? Das deutet Ihnen Rechtsanwalt Christof Ankele auf Seite 15. Zum guten Recht von Kindern und Jugendlichen gehört heutzutage auch eine Erziehung ohne körperliche Gewalt. Das war früher anders, weiß auch unser Autor **Karl Schumacher** – und erinnert auf Seite 16/17 an die Schule von einst, in der **Prügel statt Pädagogik** an der Tagesordnung waren. Ebenfalls einen Blick zurück werfen Rudolf Vollmer und Paulus Hinz, wenn auch mit einem deutlich unbeschwerteren Thema: **Wanzen in der Pelzfabrik** machten einst Schlagzeilen und bescherten der Rotweinstadt sogar einen Rechtsstreit. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 20/21, bevor

wir Sie für diesen Monat in unseren erfreulich umfangreichen **Veranstaltungskalender** entlassen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Achtsamkeitsspaziergang auf der Dollendorfer Hardt? Das ist nur einer der zahlreichen Vorschläge, die wir Ihnen zu machen haben, denn – misst man es an der Zahl der Veranstaltungen – scheint Corona auf dem Rückzug zu sein. Wie schön, endlich wieder etwas unternehmen dürfen! Einen wundervollen, frühlingshaften und möglichst gesunden März wünschen wir für Sie und Ihre Lieben!

## Tagespflege

Im Siebengebirge



Ihre Ansprechpartnerin:

Susanne Schommers ☎ 02224 9697080

✉ info@tp-siebengebirge.de

Ein Angebot der  
HOHENHOF EF

Angehörige und Freunde kümmern sich mit großem Engagement darum, dass Senioren mit Pflege- und Betreuungsbedarf zuhause leben können. Damit dies dauerhaft gelingen kann, bietet die „Tagespflege im Siebengebirge“ Unterstützung und ermöglicht den Angehörigen eine Auszeit. Senioren erleben abwechslungsreiche Tage in unseren modern und gemütlich ausgestatteten Räumlichkeiten in der Bergstraße 114, Bad Honnef.

Wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches Programm mit Einzel- und/oder Gruppenangeboten
- verschiedene Mahlzeiten am Tag
- Auf Wunsch einen Hol- und Bringservice
- Pflegerische und medizinisch verordnete Behandlungspflege
- Vergabe von Medikamenten, Blutdruck- und Blutzuckermessung sowie Insulingabe

# Ein Frühlingstag im Ennert

Die ersten sonnigen und warmen Tage locken nicht nur bunte Frühblüher aus dem Boden hervor, sondern auch uns Menschen aus unseren Häusern. Brauchen Sie noch einen Tipp, wohin es gehen kann? Unser Vorschlag: Auf zum Ennert!

**W**egen seiner Vielfältigkeit und des attraktiven „Naturerlebnispfades Ennert“ eignet sich der nördlichste Teil des Siebengebirges sowohl für kurze als auch längere Rundwege. Naturfreunde haben die Auswahl zwischen vier verschiedenen Startpunkten und die Möglichkeit, Abkürzungen zu nehmen, alternative Schlenker zu machen und bergauf-bergab zu laufen – oder doch lieber auf der Höhe zu bleiben.

Apropos bergauf! „Der Ennert“ ist ein vier Kilometer langer, bewaldeter Höhenzug, dessen Namensgeber sein nördlichster Gipfel ist: Die Ennert-Kuppe ist 152 Meter über Normal-Null gelegen. Es folgen Richtung Siebengebirge weitere Anhöhen. Davon ist der Paffelsberg mit 195 Metern über Normal-Null die höchste Erhebung. Übrigens endet mit diesen letzten Hängen, die im Norden nach Beuel hinauslaufen, das Mittelrheintal. Unser Heimatfluss geht hier in die Kölner Bucht über. Jetzt aber wollen wir loslaufen! – zum Beispiel in Oberholtorf. Für den geruhsamen Einstieg und zu einer kleineren Runde lässt sich ohne große Steigungen und



Der Buntspecht ist ein typischer Bewohner des Ennert | Bild: Ulrich G. Sander

Höhendifferenzen ein Rundweg durch die Feldflur mit einem kurzen Abstecher in den Wald und wieder zurück einrichten. Wir

kommen dabei an den Infotafeln Dorf, Waldrand und Felder vorbei, wenn wir entgegen dem Uhrzeigersinn laufen und dabei in

großem Bogen einen in der Feldflur gelegenen Graben namens „Peschsiefen“ umrunden. Während des Spaziergangs von drei-

**Friedhofsgärtnerei Paeseler**

... über 80 Jahre der Meisterbetrieb Ihres Vertrauens

**DAUER GRAB PFLEGE**

Meisterbetrieb  
Inh. Manuela Brammer  
Drieschweg 48  
53604 Bad Honnef  
Telefon 0 22 24 / 37 57  
Telefax 0 22 24 / 96 18 43  
Mobil 0 16 3 / 5 02 35 67

[www.friedhofsgaertnerei-paeseler.de](http://www.friedhofsgaertnerei-paeseler.de)

**frischmarkt**

**Keine Zeit einzukaufen?  
Einkauf zu schwer?**

Dann liefern wir Ihnen  
Ihren Einkauf nach Hause!  
Ihr Frischmarkt

**Bahnhofstraße 4 • Königswinter • 0 22 23 / 9 07 09 56**

einhalb Kilometern hören wir mit etwas Glück den unentwegten, trillernden Gesang der Feldlerche, die im Singflug hoch über den Feldern schwebt. Oder wir entdecken die Goldammer, die sich hier noch – abseits der Ballungsräume im Rheintal – versteckt. Ihre zu Frühlingsgefühlen passende Strophe wird mit „Wie-wie-hab´-ich-Dich-so-liiiiieeb“ umschrieben.

### Himmlische Ruhe

Vielleicht fällt es manchen Menschen erst nach einiger Zeit auf, dass hier oben mehr und besser Stimmen – seien sie von Menschen oder Vögeln – zu hören sind. Hier oben ist die Landschaft noch nicht verbaut und der brausende Verkehr aus dem Tal ist kaum noch zu hören. Abgesehen davon ist die Luft frischer. Zudem kann der Blick wohltuend in die Ferne schweifen – zum Beispiel zum schlanken, spitzen, sechs Kilometer entfernten Kirchturm von Rott jenseits des Pleistals. Nicht auszudenken wie diese Landschaft, der ländliche Charakter und die dörfliche Idylle auch noch hier in Mitleidenschaft gezogen werden, sollte jemals die sogenannte „Südtangente“ vom Autobahnkreuz Bonn-Ost bis zur



Typisch für die Flora des Ennert ist der Blaustern

| Bild: Ulrich G. Sander

Autobahn A3 für geschätzte Baukosten von mehr als einer halben Milliarde Euro Realität werden.

### Abstecher zum Ankerbach

Wer nun die Ruhe als erholsames Qualitätsmerkmal schätzen gelernt hat, wird auch die Route durch das Ankerbachtal genießen können. Der Ankerbach ist quasi die Verlängerung des Peschsiefen talwärts und so geht es leichten Fußes bergab. In dieses Tälchen gelangt man schon bald nach dem

Passieren einer weiteren Einführungstafel des Naturerlebnispfads am sogenannten „Ennert-Parkplatz“ nah bei Niederholtorf. Auf halbem Wege stoßen wir auf die Tafel zum Thema „Bäche“ und erfahren mehr über deren Pflanzen und Tiere. Bei der Rätselaufgabe mit lustigen Anagrammen können Kinder (und selbstverständlich auch die Erwachsenen) ins Grübeln kommen. Was die Tafel verschweigt: Hier, in der Mitte des Taleinschnitts, befinden wir uns an einem der wenigen Punkte, wo der Verkehrslärm oberhalb

(Pützchens Chaussee) wie unterhalb (B42/A59) kaum in den Wald vordringt.

### Frühlingsbote Milzkraut

Im weiteren Verlauf entdecken wir an feuchtnassen Wegrändern das Milzkraut – ein kleiner, hübscher etwas unauffälliger Frühblüher. Jetzt verstärken die vergrößerten, goldgelb überlaufenen Hochblätter die winzigen gelblichgrünen Blüten. Das verschafft der Pflanze den Anschein einer Blütenkrone (was man landläufig als Attrappe bezeichnen würde). Dieser „Schauapparat“ erweckt auch bei bedecktem Himmel den Eindruck, als würde ein Sonnenstrahl die Pflanzen streifen. Der Ankerbach findet nach nur zweieinhalb Kilometern ein unrühmliches Ende in der Bebauung, wo er im Kanal unter der Erde verschwindet und am Bonner Bogen in der Ortslage Oberkassel in den Rhein mündet. Wir biegen jedoch schon vorher ab. Unser Pfad führt uns zur Infotafel „Amphibien“ und zum Wanderparkplatz Dornheckensee.

### Vom Sportplatz zur Wiese

Kurze Zeit später gilt es, sich zu entscheiden: Die Nebenroute, die



**Schäferei Butzelhof,**  
Tina Haus & Tili Potratz GbR  
Hohn 36a in 53578 Windhagen  
info@butzelhof-windhagen.de  
0170 4475829



**Bestes von Lamm und Schaf**  
www.butzelhof-windhagen.de

**Willkommen in unserem Hofladen der Schäferei Butzelhof**

**Hier gibt's alles von Schaf und Lamm:**

- Fleisch & Wurst unserer Schafe
- Schaf- & Ziegenkäse, Demeter Betrieb „Edelkäserei Kalteiche“
- Wärmende Felle in allen natürlichen Farben
- Kardierte & versponnene Wolle
- Handgemachte Häkel- & Strickwaren
- Schafmilchseifen und Geschenkartikel
- Jacken und Westen

**Öffnungszeiten:**

Montags	10.00 bis 15.00
Freitags	15.00 bis 19.00
Samstags	12.00 bis 16.00



etwas länger ist und dem Wanderer mehr Höhenmeter abverlangt, führt am Ufer des Dornheckensees vorbei und schließlich am ehemaligen Oberkasseler Sportplatz. Nachdem der Handball- und Schießplatz 1970 aufgegeben wurde, präsentiert er sich heute als artenreiche Wiese mit gleichnamiger Infotafel. An einem sonnigen Frühlingstag könnten wir hier auch die ersten Tagfalter des Jahres sehen, beispielsweise einen Admiral, der erfolgreich überwintert hat, oder einen Brombeer-Zipfelfalter, der frisch aus der Puppe geschlüpft ist.

Nun geht es den „Rauchlochweg“ hoch zurück in den Wald, an der Wegkreuzung rechts und damit wieder auf die Haupttroute, die gleichfalls ein Teil des Rheinsteigs ist und uns zu den „Oberkasseler Aussichten“ an der Hangkante des Ennerts führt. Zwischendurch kommen wir an der Tafel „Der Himmel auf Erden“ vorbei, die uns – gerade im März und April passend – den hier üppig blühenden Blaustern und weitere in diesen Monaten blühende Wildblumen erklärt. Wenn wir Glück haben, begleitet uns der auf der Tafel abgebildete Zitronenfalter von März bis Mai auch leibhaftig ein Stück des Weges.

Es dauert nicht lange und wir erreichen als zweite Attraktion nach der Blausternblüte den „Skywalk“: Diese Besucherplattform befindet sich nah an der Felskante des größten Stein-



Der Admiral ist im Frühjahr einer der ersten Tagfalter | Bild: Ulrich G. Sander

bruchs, dem Stingenberg, und bietet einen weiten Blick über das Rheintal, Königswinter, Bonn und bis zur Eifel.

### Frühling im Niederwald

An der nächsten Tafel erfahren wir, warum der Wald hier oben so charakteristisch aussieht: Vielstämmige, junge Buchen, die gruppiert und teils dicht wachsen – ein Niederwald, der vormals durch wiederholte Nutzung der Stämme kleinwüchsig und jung geblieben ist. Und wir erfahren auch, woher der Name des unterhalb gelegenen Bonner Ortsteils „Ramersdorf“ kommt. Die Tafel

an der Wegkreuzung ist zugleich Ort der Entscheidung: Zwischen einer Abkürzung auf gleicher Höhe zurück nach bzw. über Oberholtorf oder der Fortsetzung der Wanderung über den „Nücker Felsenweg“.

Der teils steile Bergpfad erfordert ein gewisses Maß an Trittsicherheit, besonders bei nassem Boden. Wer gut zu Fuß ist, dem sei er auf jeden Fall empfohlen, hat er doch einiges zu bieten: Neben der Wegführung, die uns auf schmalen Weg am Rande des Stingenberg-Steinbruchs hinunterführt, erwarten uns mehrere Aussichtspunkte, geologische Informationstafeln (unter anderem Vulkanismus und Geologie) und

faszinierende Blicke auf die riesige Steilwand mit ihren Basaltformationen.

### Das Grab der Ahnen

An der untersten Aussicht treffen wir auf die Naturerlebnispfad-Tafel zum Lebensraum Fels, welche uns den Wandel der von Steinbrüchen dominierten Landschaft im 19. Jahrhundert und die Gefahren von Felsabbrüchen und Steinschlag bis in unsere Gegenwart vor Augen führt. Am Ende des Felsenwegs treffen wir auf die historische Fundstelle der sogenannten „Oberkasseler Menschen“. Während des Steinbruch-

WILLKOMMEN *Frühling*

Wir sind Partner von

**FLEUROPE**



Inhaber: Thomas Steinmann  
Linzer Str. 117 | 53604 Bad Honnef  
Telefon: 0 22 24 - 33 48 | Fax: 96 16 57  
info@blumen-neffgen.de

betriebs wurde im Jahr 1914 ein Grab mit Skeletten eines Mannes, einer Frau und eines Hundes samt Grabbeigaben entdeckt. Die steinzeitlichen, ca. 14.000 Jahre alten Fundstücke erlangten Berühmtheit, sind sie doch die einzigen aus dieser Epoche im Rheinland. Zudem belegen sie, wie weit die Haltung von Haushunden zurückreicht.

Nach diesem spektakulären Abschnitt geht es vergleichsweise ruhig durch die obere Ortslage von Bonn-Oberkassel und an einer prächtigen Rosskastanie links ab, den Kucksteinweg hinauf. Das Stück ist steil, denn wir müssen die auf dem Felsenweg „verlorenen“ Höhenmeter wieder gutmachen!

### Lebensraum Totholz

In diesem ruhig gelegenen und etwas wilden Abschnitt des Waldes befinden sich ältere Bäume und relativ viel Totholzanteil, so dass hier stets die typischen Baumbewohner unter den Vögeln, Kleiber und Buntspecht, bisweilen auch der seltenere Mittelspecht zu beobachten sind. Willkommene Verschnaufpausen verschaffen uns auch die beiden Infotafeln zu Lianen und Schlingpflanzen sowie – passenderweise – Totholz, das im Gegensatz zu seinem Namen voller Leben ist.

Oben angekommen ist es nicht mehr weit, bis wir den Waldrand und Übergang zur Feldlandschaft von Oberholtorf erreichen. Eventuell ist die Feldlerche zu hören, wenn wir uns der dortigen Tafel zur Natur in der Feldflur und den mit der modernen Landwirtschaft verbundenen Konflikten und unserem Verhalten als Verbraucher widmen.

Mehrere Wege stellen uns – wie so oft im Ennert – vor die Wahl, die Richtung neu zu bestimmen, abzukürzen oder der Hauptroute in das 100-Einwohner-Dorf Oberholtorf zu folgen, um den Ausflug dort oder drei Kilometer weiter in Niederholtorf (am Ennert-Park-



### Tipps und Infos:

*Der gesamte Rundweg beträgt rund neun Kilometer und kann in etwa vier Stunden erwandert werden. Die Route ist markiert. Startpunkte sind in Oberholtorf, Parkplatz Sportplatz Oberkassel und an den Wanderparkplätzen Dornheckensee (oberhalb Ramersdorf, Buslinie 636, Haltestelle Oberkasseler Str.) und Ennert (bei Niederholtorf). Wer möchte, kann auch in Oberkassel starten und mit der Straßenbahn anreisen – die Haltestelle Bonn-Oberkassel Mitte ist etwa 400 Meter vom Startpunkt in Oberkassel entfernt.*

*Zwölf Stationen erwarten uns mit Informationen über Natur, Pflanzen und Tiere. Auch an Kinder wurde mit Anregungen, Wissensfragen und Knobelaufgaben gedacht; sie achten auf den Tafeln und bei der Wegweisung auf das Wichtelmännlein. Der Ennert ist Teil des Naturschutzgebiets „Siebengebirge“. Besucher müssen auf den Wegen bleiben und ihre Hunde anleinen.*

### Weitere Infos:

*<https://www.biostation-bonn-rheinerft.de/startseite/projekte/projekte-bonn-ennert/der-ennert>.*

*Interaktiver Naturerlebnispfad: <http://ennert.biostation-bonn-rheinerft.de/>*

*Wegbeschreibung und Route: [ennert.biostation-bonn-rheinerft.de/sites/default/files/pdf/route\\_bunt\\_0.pdf](http://ennert.biostation-bonn-rheinerft.de/sites/default/files/pdf/route_bunt_0.pdf)*

platz) zu beenden. Genießen Sie also besonders im Frühjahr den Ennert, der aber auch (was die Oberkasseler, Holzlarer oder Holtorfer schon längst wissen) zu jeder anderen Jahreszeit schön ist und guttut. **|| Ulrich Sander**



## Sagen Sie JA

Stilvolle standesamtliche oder freie Trauung im Glashaus oder in der Villa „Immenhof“ mit anschließendem Empfang. (keine Abendveranstaltung).

Wir informieren Sie gerne.

LA REMISE . Rheinallee 6 (gegenüber der Fähre) . 53639 Königswinter

Tel. 0 22 23 – 700 920 . Mobil 0157 – 80 59 74 25

[info@laremise.de](mailto:info@laremise.de) . [www.laremise.de](http://www.laremise.de)

## Seit 1985 Baumdienst Siebengebirge Nun schon in zweiter Generation

Weit über die Grenzen des Siebengebirges hinaus bitten Kunden Gary Blackburn um Rat, wann immer es um professionelle Pflege, den Erhalt oder die Sanierung von Bäumen und Naturdenkmälern geht. Auch Fällungen – oft auf engstem Raum – gehören zur täglichen Praxis der voll ausgebildeten Baumexperten. Die Söhne Kevin, Alexander und Luke leiten seit ihrer Ausbildung zum „European Treeworker“ bereits eigene Teams im Westerwald, der Eifel und NRW. Die eigentlichen Stars im Team sind aber nach Meinung vieler Kunden Collie-Dame Emma und ihr Sohn Charles. Freuen auch Sie sich auf ein Kennenlernen bei einer kostenlosen, professionellen Beratung!



Weitere Informationen und wertvolle Video-Expertentipps rund um die Baumpflege finden Sie auf der Homepage

[www.Baumdienst-Siebengebirge.de](http://www.Baumdienst-Siebengebirge.de)



**BAUMDIENST  
SIEBENGEIRGE**  
FORSTHAUS REIESTEIN



**GARY BLACKBURN UND SÖHNE – JETZT AUCH IN ZWEITER GENERATION**  
 • Baumpflege • Baumsanierung • Baumstumpf fräsen  
 • Baumfällung – schwierigste Fälle mit englischer Doppelsäbetechnik • Garten-/Jahrespflegearbeiten

**Fachgerechte Baumbewertung! kostenlos**

Bonn, Siegburg, Lütz, Königswinter, Köln, Düsseldorf, Berg, Gladbach, Mayen, Neuwied, Montabaur, Altenkirchen, Tel.: 02645 / 9999-000, Fax: 02645 / 9999-004

[www.Baumdienst-Siebengebirge.de](http://www.Baumdienst-Siebengebirge.de)  
**Gebührenfreie Hotline 0800 / 228 63 43**

  
**KEEP CALM  
AND  
TAKE CARE  
OF YOUR  
TREES**  
 

# Noch kein Ende mit dem Jubel

Unser „buntes Allerlei“ macht seinem Namen auch in diesem Monat alle Ehre. Hier erfahren Sie nicht nur, ob und was Sie gewonnen haben, falls Sie bei unserem Jubiläumsrätsel mitgemacht haben. Möglicherweise (fast) ebenso interessant ist eine kleine Auswahl der vielen Leserzuschriften, die uns zum 25-Jährigen erreichte. Und zu guter Letzt: Auch diesmal können Sie wieder bei unserem Rätsel mitmachen und gewinnen!

## Herzlichen Glückwunsch!

Je 2 Eintrittskarten für einen Besuch der Varietéschau „Bookshop“ im Bonner GOP haben gewonnen:

**Jeannette Hank, Königswinter**  
**Rosemarie Langen, Unkel**

**GOP.**  
varieté - theater  
BONN

Auf einen ansehnlichen Präsentkorb aus dem Hause Frischmarkt in Königswinter kann sich freuen:  
**Andrea Niering, Königswinter**



Jeweils ein English Breakfast für zwei Personen im „Robin Hood Inn Restaurant“ genießen demnächst:

**T. Beemsterboer, Rheinbreitb.**  
**Annette Ficus, Rheinbreitbach**  
**Monika Muss, Windhagen**



25 Jahre  
rheinkiesel

Je ein Exemplar des Bildbandes „Siebengebirge“ werden künftig besitzen:

**Peter Bresser, Duisburg**  
**Jürgen Kellermann, Köln**  
**Ulla Kühn, Königswinter**  
**Peter Munkelt, Hennef**  
**Hil. Scherkamp, Rheinbreitbach**

Mit der Wanderfibel der Tourismus Siebengebirge GmbH in Königswinter im Rucksack wandern demnächst:



**Barbara Bock, Rheinbreitbach**  
**Lioba Brauer-Zettwuch, Bonn**  
**Karl Meidl, Linz**  
**Nadja Kötting, Vettelschoß**  
**Hermann Schmidt, Linz**



Jetzt bei uns

## Der neue Ford Focus.

**FORD FOCUS ST-LINE**  
Body-Styling-Kit, Ford Power-Steuerlenkung, Doppelschwinge-Achsfederlage, sportlich abgestimmtes Fahrwerk

Bei uns für  
**21.890,-<sup>1</sup>**

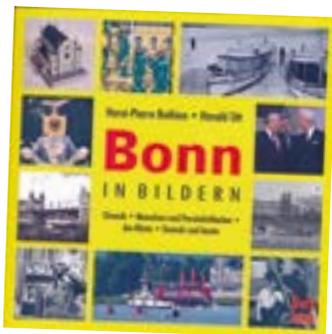
**Günter Schorn GmbH**  
Im Kettelfeld 1, 53619 Rheinbreitbach, Telefon 02224/71147, <http://autohaus-schorn.de>

Abbildung zeigt Wunschkonfiguration gegen Mehrpreis.  
Kraftstoffverbrauch (l/100km) nach § 2 Nr. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung: Ford Focus ST-Line: 5,9 (innerorts), 4,2 (außerorts), 4,8 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 106 g/km (kombiniert).  
Toll für Privatkunden. Toll für Firmen Ford Focus ST-Line (LD+Ecobest) Dieselmotor 102 kW (135 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Markt-Steuer-System, inklusive Überfahrungs- und Zulassungskosten.



Je ein Exemplar der Publikation „Zauberhaftes Siebengebirge“ geht in wenigen Tagen an:

- Hildegard Brands, Unkel**  
**Ingrid Gajewski, Bad Honnef**  
**Heinrich Holkenbrink, Erpel**  
**Klaus Jendro, Bonn**  
**Karin Joppich, Königswinter**  
**Mike Kamp, Bad Honnef**  
**Ute Kieserg, Königswinter**  
**Maria Obels, St. Katharinen**  
**Franzjosef Tholen, Freiberg**  
**W. Vöth, Königswinter**



Unseren zusätzlichen Sonderpreis, je ein Exemplar der Neuerscheinung „Bonn in Bildern“, erhalten:

- Günther Apel, Erpel**  
**Julia Brusche-Spiller, Erpel**  
**Matthias U. Härtel, Bad Honnef**  
**Wolfgang John, Bad Honnef**  
**Anita Komar, Bonn**

Allen, die mitgemacht haben (in Rekordzahl!) sagen wir herzlichen Dank fürs Mitmachen, den Gewinnern gilt ein herzlicher Glückwunsch. Sie alle erhalten separat Nachricht.

*Ein herzliches Dankeschön allen, die bei unserem Rätsel mitgemacht haben und uns zu unserem Jubiläum gratulierten. Hier sind einige Stimmen aus der Leserschaft.*

**Eine respektable Leistung**

Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Bestehen des Rheinkiesel. Allein die Zeit ist eine stramme Leistung, aber wenn man bedenkt, dass 25 Jahre lang ein im Gegensatz zu anderen kostenlosen Blättern beachtliches Niveau gehalten wurde, dann kann man nur sagen: Respekt! Und das sagt jemand, der seit 44 Jahren eine Zeitschrift herausgibt, die Leistung also beurteilen kann.

**Mike Kamp,  
Bad Honnef**

**Hilfe für Neubürger**

Mein herzlichster Glückwunsch zu dem schönen Jubiläum Ihrer Zeitschrift. Ich hatte mich schon vor vielen Jahren einmal für den rheinkiesel bedankt, der mit unzähligen Beiträgen gerade uns Zugezogenen das Heimischwerden erleichtert hat. Uns so ist es geblieben. Großen Dank und noch viele Ideen und Erfolg für die kommenden Jahre.

**Alfons Keuter,  
Unkel**

**Breites Themenspektrum**

Ich schließe mich den acht Firmen an, die via Anzeige dem rheinkiesel zu seinem Jubiläum gratuliert haben. Die Vielfalt der Themen beeindruckt mich sehr. Bitte weiter so.

**B. Witocy,  
Rheinbreitbach**

**Gute Tipps für Unternehmungen**

Auch von mir einen herzlichen Glückwunsch zu Ihrem tollen Monatsmagazin. Ich lese es immer mit großem Interesse und erfahre immer wieder gute Tipps zur Umgebung. Herzlichen Dank.

**Marianne Frankenberg,  
Königswinter**



**PFLEGEBERATUNG**  
Eugen Hasenbank

Wir bieten Ihnen individuelle Pflegeberatung nach Ihren Wünschen an.  
Weitere Leistungen:

- Prüfung des Vorgutachtens
  - Hilfe bei Widersprüchen
  - Erstellung einer pflegerechtlichen Stellungnahme
  - Vorbereitung für die Begutachtung
  - Persönliche Begleitung am Tag der Begutachtung
  - Formularhilfe
  - Beratung zu pflegerischen Wohnformen zu Hause
- Mehr Informationen:  
[pflegeberatung-hasenbank.de](http://pflegeberatung-hasenbank.de)

Mit mir erhalten Sie ALLE möglichen Pflegeleistungen die Ihnen zustehen.



Eugen Hasenbank • Siefelweg 8 • 53639 Königswinter  
0160 5107332 • 02244 8419039 • [info@pflegeberatung-hasenbank.de](mailto:info@pflegeberatung-hasenbank.de)

**Jeanette Gebauer™**  
Porzellan-Design & Prêt-à-porter

Handmade  
in Germany



unique • exclusive • limited

Königswinterer Str. 723 • 53227 Bonn

Öffnungszeiten: Freitag 14.30 – 18.00  
Samstag 10.30-12.30  
und nach Vereinbarung...  
Immer, wenn ich da bin....

[www.jeanette-gebauer.de](http://www.jeanette-gebauer.de) • [info@jeanette-gebauer.de](mailto:info@jeanette-gebauer.de) • 0174 / 3223839  
[www.facebook.com/jeanette.gebauer](https://www.facebook.com/jeanette.gebauer) • [www.instagram.com/jeanettegebauer](https://www.instagram.com/jeanettegebauer)



Kosmetik - & Fußpflegestudio  
Jutta Schmidt

Hauptstraße 439 | Königswinter  
Telefon 0 22 23 - 2 87 76

Dienstag bis Freitag  
9.00 - 18.00 Uhr



**Wir lassen  
Sie nicht  
im Regen  
stehen!**

Mit einer werbewirksamen  
Anzeige im *rheinkiesel*  
bringen Sie Ihre Schäfchen  
ins Trockene!

Fordern Sie unsere  
Anzeigenpreisliste an:  
Telefon 0 22 24 / 7 64 82  
Fax 0 22 24 / 900 292  
E-Mail info@rheinkiesel.de



**Spannend und interessant**

Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Jubiläum des Rhein-kiesel – ich bin immer wieder begeistert, welch spannenden Artikel und interessante Informationen Sie in all den Jahren immer wieder zusammengetragen und veröffentlicht und mir so meine zweite Wahlheimat immer wieder ein Stück nähergebracht haben. Ich kann Sie nur darin ermuntern „weiter so“! Vielen Dank auch für die interessanten Einblicke und Hintergrundinformationen zum Rhein-kiesel-Team und zur Entstehung der Zeitschrift. Ich bin schon sehr auf die nächsten Ausgaben gespannt!

**Maria Obels,  
St. Katharinen**

**Auf ins nächste  
Vierteljahrhundert**

Zuallererst möchte ich Ihnen von Herzen zum 25. Geburtstag des Rhein-kiesel gratulieren! Ich lese fast jede Ausgabe und habe dadurch schon so viel Interessantes über die Region, in der ich lebe, erfahren können. Einfach wunderbar! Ich freue mich auf die nächsten 25 Jahre Rhein-kiesel!

**Ulrike Kröll,  
Bad Honnef**

Ihnen und Ihrem bewährten Team herzlichen Glückwunsch zum 25-

jährigen Jubiläum. Weiterhin guten Erfolg und gute Ideen!

**Dr. Lotte Perpeet,  
Königswinter**

**Fern der Heimat**

Auch ich möchte Ihnen und Ihrem Team zum 25-jährigen Rhein-kiesel-Jubiläum gratulieren! Als gebürtiger Bad Honnefer freue ich mich jeden Monat über die Post aus der – zum Glück – nicht so fernen Heimat. Ich hoffe der Rhein-kiesel begleitet uns mindestens weitere 25 Jahre!

**Franz-Josef Neffgen,  
Rengsdorf**

**Weiter so!**

Auch ich schließe mich den Gratulanten an und gratuliere Ihnen zum Erscheinen außerordentlichen Magazins über Heimat und mehr.

Für die weiteren Jahre wünsche ich Ihnen, dass Ihnen die Ideen und Themen in der Zukunft nicht ausgehen und alles Gute und viel Gesundheit!

**Ihr treuer Leser  
Heinz Wilfried Skupch,  
Königswinter**

**Lob und Anerkennung**

Ich finde Ihr Magazin richtig gut. Ende Januar hatte ich wieder einmal Glück: Ich erhielt das letzte verfügbare Heft in meiner Apotheke. So wünsche ich dem

rheinkiesel und seinem Team weiterhin ein gutes Gelingen.

**Giesela Pieper,  
Bad Honnef**

**Anmerkung der Redaktion:**

Die besten Aussichten, ein Heft zu ergattern hat man Anfang des Monats. Am Wochenende zuvor sind die neuen Hefte an die Verteilerstellen gegangen.



**Rätselhaftes auf der Höhe**

Vorbei ist der Jubel. Was bleibt – neben vielem anderen – sind unsere Rätsel. Wie immer können Sie etwas gewinnen. Schauen Sie sich einmal unser heutiges Rätselfoto an. Welche Assoziationen weckt es in Ihnen? Und jetzt geben Sie uns Ihre Antwort auf unsere Preisfrage:

**Welchen Namen  
trägt dieser Raum?  
(Sie finden ihn in der  
Region Siebengebirge)**

**Was können Sie gewinnen?  
Je zwei Gutscheine für ein English Breakfast für jeweils zwei Personen**

Ihre Lösung erbitten wir per Postkarte/Brief an unsere Anschrift:  
 Quartett-Verlag Erwin Bidder  
 Im Sand 56, 53619 Rheinbreitbach oder per E-Mail an [erwin.bidder@t-online.de](mailto:erwin.bidder@t-online.de)  
 Telefonische Meldungen können nicht berücksichtigt werden.  
 Einsendeschluss: 10. März 2022 (Datum des Poststempels). Bitte vergessen Sie nicht, Name und Anschrift anzugeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Leserbrief zum Artikel „Abflug vom Acker“ in der Februar-Ausgabe 2022

Ich habe den Artikel mit großem Interesse gelesen; dies war mir – wie wohl den meisten – bisher nicht bekannt. Dank an die Autoren und die Redaktion für die Veröffentlichung. Zu dem Hinweis „Bei den Kämpfen um die zweigleisige Luden-

unter hatte in erster Linie die Zivilbevölkerung der beiden Orte (mehr noch Remagen) zu leiden bzw. es waren viele Tote zu beklagen. Die Brücke hielt aber allen Angriffen stand – die Beschädigungen wurden immer wieder repariert. Am 7. März 1945 versuchte dann die deutsche Wehrmacht die Brücke zu sprengen, um einen Übergang der Amerikaner zu verhindern oder zumindest zu verzögern. Die Brückensprengung misslang aus mehreren Gründen; die verantwortlichen Offiziere wurden dafür von einem Standgericht (bis auf einen) erschossen.

Die Amerikaner konnten also – ohne Kampf – die Brücke passieren. Die deutschen Wachmannschaften im Tunnel von Erpel ergaben sich kampfflos. Die Brücke stürzte dann am 17. März 1945 aufgrund der Beschädigungen und Belastungen ein; dabei kamen 28 amerikanische Soldaten ums Leben, ebenfalls gab es Schwerverletzte und Verwundete. Die eigentlichen schweren Kämpfe haben in den nächsten Tagen



dorf-Eisenbahnbrücke...“ ist jedoch folgendes anzumerken. Zunächst kann man den Begriff „Kampf“ unterschiedlich definieren. Im Krieg wird man dabei aber regelmäßig „Kampfhandlungen“ unterstellen.

Solche „Kampfhandlungen“ um die Brücke haben aber nie stattgefunden; im Film „Die Brücke von Remagen“ wird diesbezüglich die Geschichte verfälscht.

Zu den – mittlerweile gut dokumentierten – Fakten: Besonders Ende 1944 und Anfang 1945 kam es verstärkt zu Luftangriffen der Amerikaner und Engländer auf die Brücke. Hier-

nach dem Übergang in und um Bruchhausen stattgefunden. Die toten deutschen Soldaten wurden dann später auf dem Ehrenfriedhof in Bruchhausen von der Bevölkerung beigesetzt.

Die Amerikaner haben ihre Toten abtransportiert. Im Jahr 1985 wurden auf einem Feld bei Bruchhausen noch die Überreste einer Arado 234 B42 gefunden und geborgen.

Der Pilot konnte identifiziert werden; eine Gedenktafel auf dem Ehrenfriedhof wurde entsprechend ausgetauscht.

**Adalbert Fuchs,  
Bruchhausen**

**frischmarkt**  
 Keine Zeit einzukaufen?  
 Einkauf zu schwer?  
 Dann liefern wir Ihnen Ihren Einkauf nach Hause!  
 Ihr Frischmarkt  
 Bahnhofstraße 4 • Königswinter • 0 22 23 / 9 07 09 56

**Schmidt & Ankele**  
 Rechtsanwälte

- Konstantin Schmidt
- Christof Ankele, auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Marlies Lichtenberg, auch Fachanwältin für Familienrecht

In Bürogemeinschaft mit

Bernhard-Klein-Str. 8  
 53604 Bad Honnef  
 Tel.: 02224.900 310  
 Fax: 02224.900 311

info@sunda-rechtsanwaelte-bad-honnef.de  
 www.sunda-rechtsanwaelte-bad-honnef.de

# GIB DIR STOFF.

- Dekorieren • Polstern • Teppich
- Sonnen- und Insektenschutz
- Möbel • Tapeten • Accessoires

**KRÜGER**  
 RAUMAUSSTATTER

Königswinterer Str. 693  
 53227 Bonn  
 02 28 - 44 39 93  
[www.kruegerraum.de](http://www.kruegerraum.de)

Kölner Str. 139  
 53840 Troisdorf  
 0 22 41 - 7 57 21

# Unter den Augen der Heiligen

„Burg Steineck“ – das klingt nach einem mittelalterlichen Gemäuer. Doch weit gefehlt: Das urig wirkende Gebäude in Rheinbreitbach wurde erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts errichtet und erlebte dennoch eine überaus wechselvolle Geschichte.

**N**eu eröffnet! Hotel und Pension Elisenhof Rheinbreitbach. Schönster Spaziergang Honnefs. Herrliche staubfreie Lage. Große Terrasse mit einzig schöner Sicht auf Rhein und Siebengebirge.“

Keine Frage, der Texter dieser Anzeige aus dem Jahr 1909 verstand etwas von Marketing und kannte seine Zielgruppe ganz genau: Wohlhabende Industrielle, die am romantischen Rhein in gesunder Luft unbeschwerte Urlaubstage verbringen wollten. Da waren die ebenfalls angepriesenen „ff. (= feinsten) Weine“, die „gute Küche“ und der „Kaffee mit eigenem Backwerk“ eher selbstverständliche Annehmlichkeiten.

Die Jahre rund um 1900 brachten dem kleinen Bergbau- und Weindorf Rheinbreitbach enorme wirtschaftliche Umbrüche. 1886 wurde die jahrhundertlang betriebene Kupfermine „Virneberg“ endgültig stillgelegt. Die ein Jahr später frisch eröffnete Seil-



Mit ursprünglich burgartigem Charakter - warum auch immer | Bilder: Heimatverein Rheinbreitbach

bahn zum Basaltsteinbruch Asberg musste 1901 aufgrund von Rechtsschwierigkeiten einge-

stellt werden. Und selbst der traditionelle Weinbau geriet durch das Auftreten der gefürchteten

Reblaus 1907 und 1908 in eine massive Krise. Viele Rheinbreitbacher sahen sich gezwungen, andernorts nach einem sicheren Arbeitsplatz zu suchen.

**English Breakfast & Afternoon Tea**  
Um Voranmeldung wird gebeten: 02645 - 97562

**The Little Britain Inn**  
Hochzeiten, Familien- und Firmenfeiern oder Seminare im zauberhaft englischen Ambiente - einzigartig deutschlandweit!

**"The Little Britain Inn" Themenhotel & "The Robin Hood Inn" Eventlocation**  
Bahnhofstr. 12 - 14, 53560 Vettelschoß Tel.: 02645 - 97562  
www.thelittlebritaininn.com www.therobinhoodinneventlocation.com

## Idylle für Industrielle

Doch gerade der Mangel an Bergbau, Industrie und Gewerbe erwies sich in gewisser Weise als Glück im Unglück, denn die saubere Luft und die idyllische Landschaft lockten gleich mehrere vermögende Fabrikanten in den verschlafenen Ort. Die rechtsrheinische Bahnlinie, Telefon- und Telegrafleitungen sorgten für einen weiteren Aufschwung des neuen „Luftkurortes Rheinbreitbach“. Ähnlich wie in Bad Honnef entstanden ganze Straßenzüge mit gründerzeit-



Das Bildnis der Hl. Elisabeth krönt von jeher die Westfront

lichen Villen, etwa in der Straße „Im Sand“: Eine schöner und prächtiger als die andere.

### Ein außergewöhnlicher Bau

Während die meisten Bauherren den Historismus mit eleganten Proportionen und anmutigen Stuckelementen bevorzugten, schwebte dem Kölner Unternehmer Heinrich Joseph Severin Bornheim allerdings ein anderes Bild vor Augen. Er ließ den späteren „Elisenhof“ im rustikalen Stil einer mittelalterlichen Burg errichten, mit trutzigen Mauern aus groben Natursteinen (natürlich hiesige devonische Grauwacken und Sandsteine) und einem zinnenbekrönten Turm.

Eine neogotische Figur in luftiger Höhe der Westfassade passte zu diesem Look: Sie stellte die Heilige Elisabeth dar, die sich damals in Deutschland großer Beliebtheit erfreute. Vermutlich gab sie auch dem 1909 neu eröffneten Hotel ihren Namen. Von mehreren Dachterrassen mit Steinbalustraden und Balkonen mit Holzeinfassung konnte man eine fantastische Aussicht auf den schön gestalteten Garten, das andere Rheinufer und das Siebengebirge genießen. Hier ließ es sich bei einem guten Glas

Wein und weiteren kulinarischen Köstlichkeiten gut aushalten. Der Elisenhof fand großen Anklang, sowohl bei auswärtigen als auch bei einheimischen Gästen. Zu den Sommerfrischlern gehörte unter anderem der westfälische Autor Josef Winckler (manchen bekannt durch seinen Longseller „Der tolle Bomberg“). Der französische Lyriker Guillaume Apollinaire suchte den Elisenhof bei mehreren Spaziergängen 1901 und 1902 auf und widmete in seinen „Rheinischen Gedichten“ der Elisenfigur kryptische Zeilen, die Kurt Rössler so übersetzt hat: „In den Obstgärten von Avalon von den Äpfeln verführt / Hat der Sänger beim Mundraub die Myrrhe verloren. / Die Dame auf dem Turm lächelt, wenn man sie bewundert. / Irren wir im Schatten, wo die Hydra letzten Sommer gepffiffen hat. / Die Heilige Elisabeth hält die letzte Rose hin / Für den Soldaten, der strickt und barfuß geht / Wenn die Nacht einem griesgrämigen Zauberer auf die Stirne küsst.“

### Partys und Karneval

Die eher profanen Genüssen zugänglichen Rheinbreitbacher feierten hier des Kaisers Geburtstag – und den Karneval. 1902 schlossen sich die Jecken zu einem Verein zusammen. Die Leitung der närrischen Gesellschaft übernahm Konrad Bornheim, der damals im Elisenhof praktischerweise die Gastwirtschaft betrieb.

Er führte ein strenges Regiment und forderte die eiserne Einhaltung der Regeln ein. Aus diesem Grund gab sich die Karnevalsgesellschaft den bis heute überlieferten eigentümlichen Namen „Me haalen et us“ (= Wir halten es aus).

Nach dem Ersten Weltkrieg brachen andere Zeiten an. In den Zwanzigerjahren erwarb der Düsseldorf Konsul Dr. Meyer das Anwesen mit den umliegenden



Seit  
1992 in  
Bad  
Honnet

## Häusliche Kranken-, Altenhilfe und Betreuung

VON MENSCH ZU MENSCH

### BIRGIT KOHLEN

Pfannenschuppenweg 52  
53604 Bad Honnet

Tel | Fax 0 22 24 - 7 84 09

Mobil 0170 - 1 68 65 97  
E-Mail birgit.kohlen@t-online.de  
Internet www.birgitkohlen-pflegedienst.de

- individuelle Betreuung & Pflege
- Haushaltshilfen aller Art
- Sterbegleitungen in häuslicher Umgebung
- Spaziergänge & Beschäftigungstherapien
- Urlaubsvertretung & Verhinderungspflege
- Einkaufsbegleitung & Arztbegleitung
- Nachtdienste | 24-Stunden-Dienste
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Gartenpflege

... und vieles mehr!

Das individuelle Betreuungsangebot – ganz auf Ihre Wünsche,  
Bedürfnisse und Gewohnheiten abgestimmt!

## ABFLUSSREINIGUNG Blix

ohne Blix läuft nix

Abflussreinigung  
Rohrreinigung  
Kanalreinigung

02224 - 9198994  
0171- 8 374 148

www.abflussreinigung-blix.de  
info@abflussreinigung-blix.de

Hochdruckreinigung - Mech. Reinigung - Kanal-TV-Untersuchung - Kanal-Verrohrung - Dichtkeilspritzung

**BADBOY**  
Nils Pradehl - Kundendiensttechniker

„Ich mache Ihr Problem zu meinem Problem. Seien Sie unbesorgt, ich finde die Lösung, mit der Sie voll und ganz zufrieden sein werden!“  
Frings ... und es wird gut.

www.frings-gmbh.de  
Heizung | Sanitär | Lüftung  
Maarweg 67 · 53619 Rheinbreitbach  
Telefon: 02224 96 03 20

frings  
...und es wird gut!

## Handwerk mit Ideen



Seit  
1988

Fliesen-Meisterbetrieb

- Bäder • barrierefreies Wohnen
- Balkone • Terrassen • Naturstein
- Sanierungen und Reparaturen



www.fliesenschroeter.de

Fliesenmeisterbetrieb seit 1988

53604 Bad Honnef · Afelspfad 29  
Tel. 02224-79030

Mitglied der Handwerkerkooperation  
Rheinwerker [www.rheinwerker.de](http://www.rheinwerker.de)

Ihr persönlicher Ansprechpartner:  
Edgar Schröter, Fliesenlegermeister

## Rheinbreitbach



Sonnenterrasse mit Blick auf das Rheintal | Bild: Archiv rheinkiesel

landwirtschaftlichen Flächen – und nannte es fortan „Wildbornhof“. Seine Freude daran währte nicht lange – der Konsul war jüdischen Glaubens und wanderte bereits vor der Machtergreifung Hitlers aus. Seine beiden Töchter verließen ebenfalls das Land. Während ihrer Abwesenheit wurde die Immobilie zu einem günstigen Preis von einem Unternehmer gekauft. Die später angestrebte Rückerstattung jüdischen Eigentums vor einem Wiedergutmachungsgesicht erwies sich als schwierig. Unter anderem wurde den Erbinnen vorgeworfen, sie hätten das Haus nicht unter politischen Druck verkauft, da sie sich damals im sicheren Ausland befunden hatten. In den Kriegsjahren von 1940 bis 1943 wurde das Gebäude als Kriegsgefangenenlager genutzt. Etwa 30 französische Kriegsgefangene kamen hier unter. Tagsüber gingen sie einer Zwangsarbeit nach.

### Eine Burg für die Blinden

Erst in der Nachkriegszeit setzten wieder unbeschwerte Zeiten in der „Burg“ ein: 1953 kaufte der Blindenverband Nordrhein das Anwesen und richtete ein Erholungsheim für Blinde ein. Etwa 11.000 Kriegsblinde gab es damals in Deutschland. Einige von ihnen verlebten in der „Burg Steineck“, wie sie nun

hieß, durchaus heitere Stunden. Legendär sind zumindest ihre abendlichen Ausflüge in das nahe gelegene Weinlokal Lindner. In den darauffolgenden Jahren fanden in dem rustikalen Bau einige Deutsche Meisterschaften im Blindenschach statt. Mindestens eine dieser Veranstaltungen wurde sogar im deutschen Fernsehen übertragen und offenbar auch mit Interesse verfolgt, eine Verbeugung vor der unglaublichen Leistung der Teilnehmer. 1958 wurde hier noch in anderer Weise Schachgeschichte geschrieben: Auf dem „1. Internationalen Blindenschachkongress“ gründete sich der Internationale Blindenschachbund, der bis heute existiert, mittlerweile allerdings unter dem englischen Namen „International Braille Chess Association“ (I.B.C.A.). Seit 1981 befindet sich in der Burg Steineck ein Zentrum des christlichen Missionswerks „Der Weg zu Jesus“.

Das Gebäude selbst hat bereits seit den 1960er-Jahren viel von seinem ursprünglichen Charme verloren. Die Natursteinmauern sind verputzt, die Balkone und Zinnen abgeschlagen, seitlich wurde ein „moderner“ Anbau angesetzt. Auch die schöne Aussicht ist durch später errichtete Häuser und Bäume verstellt. Doch nach wie vor blickt die heilige Elisabeth mit treusorgendem Blick ins Rheintal.

|| Martina Rohfleisch



### Eine Schürze voller Rosen

Das Rosenwunder der heiligen Elisabeth von Thüringen gehört zu den bekanntesten Legenden Deutschlands: Die Landgräfin Elisabeth trägt in ihrer Schürze Brot zu armen Menschen und wird dabei von ihrem gestrengen Gatten Ludwig erwischt. Der schaut argwöhnisch in die Schürze – und siehe da, sie ist voller duftender Rosen ...

Schön, aber natürlich nicht wahr, höchstens ansatzweise. Die historische Elisabeth, 1207 als Tochter des ungarischen Königs Andreas II. geboren, war dem Landgrafen versprochen und wurde zur Vorbereitung ihrer Aufgaben wie damals üblich am thüringischen Hof erzogen. Doch die Verlobungszeit verlief nicht plangemäß: Elisabeths Mutter Gertrud wurde ermordet und die Mitgift damit unsicher. Dann starb auch noch der Verlobte. Die Kindsbraut sollte daher wieder weggeschickt werden. Schließlich aber fühlte sich Ludwig, der jüngere Bruder des Landgrafen, zu ihr hingezogen und ehelichte sie, offenbar eine für damalige Verhältnisse völlig unübliche Liebesheirat.

Noch erstaunlicher: der sonst so skrupellose Machtpolitiker Ludwig unterstützte seine junge Frau bei ihrem sozialen Engagement. Im Jahr 1223 gründete das Paar gemeinsam ein Krankenhaus in Gotha. Als Ludwig bei einem Kreuzzug starb, geriet Elisabeth unter den Einfluss des Inquisitors Konrad von Marburg, der sie zur Askese trieb. Im Winter 1227/28 wurde sie mit ihren drei Kindern von der Wartburg vertrieben und starb völlig verarmt 1231, mit 24 Jahren. Verehrt von der Bevölkerung, wurde sie bereits vier Jahre später heiliggesprochen.

## Scharf auf Farbe?



Farben geben unserem Leben die besondere Würze. Jede Farbe hat eine besondere Wirkung auf unseren Körper und unsere Psyche.

Wenn auch Sie scharf auf Farbe sind und Ihr Zuhause attraktiver gestalten wollen, fragen Sie uns: **Wir wissen wie!**



Malerwerkstätte Neifer GmbH & Co. KG  
53560 Vettelschoß · Hauptstr. 29-31  
T. 02645 3779 · [info@maler-neifer.de](mailto:info@maler-neifer.de)  
[www.farbeerleben.de](http://www.farbeerleben.de)

# Im Einkaufs-Netz

Zum Jahresbeginn 2022 erfolgte eine Überarbeitung des guten alten Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). Nun weht ein frischer, digitaler Wind durch den Paragrafendschunzel.

Betroffen von den an das Internet-Zeitalter angepassten Regelungen ist in erster Linie das Kaufrecht bezüglich seiner Anwendung auf Online-Käufe. Neu ist dabei der Begriff des „digitalen Produkts“. Darunter versteht der Gesetzgeber die – kostenpflichtige – Bereitstellung digitaler Inhalte oder digitaler Dienstleistungen durch einen Unternehmer. Das kann zum Beispiel ein E-Book sein, Musik- oder Videodateien, Online-Kurse und Ähnliches. Auf der anderen Seite des Vertrages steht im Gegensatz zum Unternehmer ein Verbraucher, denn es handelt sich um Verbraucherschutzbestimmungen unter Berücksichtigung von EU-Recht.

## Unternehmer und Verbraucher

Vorrangige Leistungspflicht des Unternehmers ist bei dieser neuen Vertragsform die Bereitstellung digitaler Inhalte. Dabei wird dem Verbraucher der digitale Inhalt selbst oder die geeigneten Mittel für den Zugang oder das Herunterladen dieser Informationen zur Verfügung gestellt. Werden die Inhalte trotz vertraglicher Verpflichtung nicht bereitgestellt, ist der Verbraucher berechtigt, den Vertrag zu beenden und Schadenersatz geltend zu machen. Ist eine Zeit für die Bereitstellung nicht genannt, kann der Verbraucher diese unverzüglich nach Vertragsschluss fordern. Auf der anderen Seite darf der Unternehmer auch sofort „liefern“.

Neu geregelt wurde eine Pflicht des Unternehmers zur Aktualisierung des digitalen Produkts, wenn dies für den Erhalt der Vertragsmäßigkeit und der Sicherheit des digitalen Produkts erforderlich ist. Diese Pflicht



— Bild: adobestock | momius

besteht bei der dauerhaften Bereitstellung des Produkts für den Bereitstellungszeitraum. In anderen Fällen ist der Unternehmer so lange dazu verpflichtet, wie es der Verbraucher unter Berücksichtigung der Umstände und der Art des Vertrags sowie der Art und des Zwecks des digitalen Produkts erwarten durfte.

Auf der anderen Seite muss der Verbraucher die bereitgestellten Aktualisierungen innerhalb einer angemessenen Frist installieren. Unterlässt er dies, haftet der Unternehmer nicht für einen allein auf diese fehlende Aktualisierung zurückzuführenden Produktmangel. Voraussetzung dafür: Der Unternehmer hat den Verbraucher umfassend auf das Update und die nachteiligen Folgen des Nichtinstallierens hingewiesen und es lag eine ausreichend verständliche Anleitung vor.

## Hohe Hürden

Bei Produktmängeln hat der Verbraucher in erster Linie einen Nacherfüllungsanspruch: Der Unternehmer muss den vertragsgemäßen Zustand herstellen. Ist dies nicht möglich oder zumutbar, kann der Vertrag beendet werden oder alternativ Schadenersatzansprüche geltend gemacht werden. Mängelfrei ist ein digitales Produkt dann, wenn es sowohl den subjektiven als auch den objektiven Anforderungen

und den Anforderungen an die Integration entspricht.

Das Produkt muss also die vereinbarte Beschaffenheit haben, seinen Zweck erfüllen, mit Gebrauchsanleitungen und Zubehör ausgestattet sein und laufend aktualisiert werden, sofern dies vereinbart war beziehungsweise erwartet werden durfte. Zudem muss es dem aktuellen Standard entsprechen, in der neusten Version zur Verfügung gestellt werden und sich in die digitale Umgebung (Software, Hardware und Netzverbindungen) des Verbrauchers integrieren lassen, sofern dort die Systemanforderungen erfüllt sind.

Aus Unternehmenssicht sind die Anforderungen an ein mangel-freies digitales Produkt hoch. Tritt ein Mangel innerhalb eines Jahres auf, gilt übrigens die Vermutung, dass der Mangel schon bei der Bereitstellung des Produkts vorlag. Diese Vermutung muss der Unternehmer widerlegen, was sich regelmäßig als schwierig erweisen dürfte.

Übrigens wurde auch für den „analogen“ Verbrauchsgüterkauf die Frist für die Vermutung eines anfänglichen Mangels von sechs Monaten auf ein Jahr erhöht. Dies gilt auch für den Kauf von gebrauchten Gegenständen.

|| **Rechtsanwalt Christof Ankele**  
– auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
[www.sunda-rechtsanwaeltelbad-honnef.de](http://www.sunda-rechtsanwaeltelbad-honnef.de)

*Genießerpfade*  
ESSIG, ÖL & MEHR  
Das Spezialitätengeschäft  
der besonderen Art



*Frühlingszeit*  
mit **Genießerpfade**  
leicht - frisch - lecker

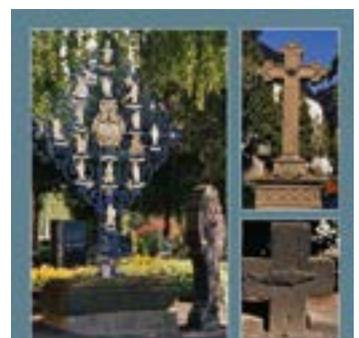
Aprikosen Blaubeer Essig	100 ml	3,20 €
Cafe de Paris Sauce	Glas	6,90 €
Zitronensenf mit Thymian	Glas	4,95 €
Dill Senf Dip	Glas	6,90 €
grünes Thai Curry Öl	250 ml	9,90 €

### Bärlauchzeit

Bärlauch auf Traubenkernöl	100 ml	2,70 €
Bärlauchsenf	Glas	4,95 €
Bärlauch Bruschetta	Glas	6,50 €
Bärlauch / Zitronenöl	250 ml	7,90 €

**Mitbringsel und Präsente  
in großer Auswahl!**

Hauptstraße 29 b • 53604 Bad Honnef  
Tel. 0 22 24 - 1 87 98 30 • [www.genieesserpfade.com](http://www.genieesserpfade.com)  
Mo - Fr 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr  
14.30 Uhr bis 18.30 Uhr • Sa 10.00 - 14.00 Uhr



Der Kirchhof  
in Unkel

Rudolf Vollmer  
Ferd. Eberweiser

### Der Kirchhof in Unkel

Mit Beiträgen von  
Dr. Lotte Perpeet und  
Martina Rohfleisch.

Verlag edition wolkenburg  
(2020), 144 Seiten, broschiert,  
ISBN 978-3-934676-33-6,  
€ 12,80

**Erhältlich im Buchhandel**

# Prügel statt Pädagogik

Einst galt sie als unerlässlich: die körperliche Züchtigung von aufsässigen oder faulen Schülern, zum Beispiel mit dem Rohrstock. Einblicke in das Schulwesen anno dazumal.

**G**ottseidank war es für deutsche Kinder und Jugendliche eine reine Formsache: Am 15. Juni 2008 hat der Europarat in einem Regulativ förmlich festgelegt, dass in der EU die Prügelstrafe an Kindern zu Hause oder in der Schule verboten ist. Was Kindern und Jugendlichen heute fremdartig vorkommt, war noch bis Mitte des 20. Jahrhunderts an Deutschlands Schulen gang und gäbe.

## Das letzte Mittel

Bei einer geregelten Lehrerausbildung wurde angeordnet, dass die körperliche Züchtigung nur in Ausnahmefällen und als letztes Mittel angewandt werden durfte. In der Praxis sollte der Lehrer also nur zum Rohrstock greifen, wenn ein Fall von „frechem Widerstand, Rohheit oder Unsittlichkeit“ vorlag. Allerdings hielten sich manche Lehrer häufig nicht daran und strafte nach Gutdünken. In einem preußischen Ministerialerlass aus dem Jahr 1900 hieß es:



Heute verboten: Die Prügelstrafe | Bild: Bundesarchiv

„Lehrer und Lehrerinnen müssen jede vollzogene Züchtigung nebst einer kurzen Begründung

ihrer Notwendigkeit in ein Strafverzeichnis eintragen. Dieses Verzeichnis muss auf Verlangen

bei der Visitation durch den Schulleiter oder Schulrat vorgelegt werden.“

**Tischlerei · Werkstatt für Möbelrestaurierungen · Meisterbetrieb**

## KLAUS NIERING

*Fachgerechte Restaurierung von Möbeln und Holzoberflächen*

- Innenausbau
- Einbauschränke nach Maß
- Verlegearbeiten von Fertigböden
- Küchenmodernisierung
- Reparaturen rund ums Holz

Telefon 0 22 23 - 2 11 96

Hauptstraße 137-139 • 53639 Königswinter-Niederdollendorf

In den Schulchroniken einiger Siebengebirgsgemeinden wird berichtet, dass um 1835 Lehrer in einem Raum acht Schuljahre unterrichten mussten. Die Zahl der Kinder betrug dabei schon mal über 80 Schüler. In einem Archiv einer Ahrgemeinde im Kreis Neuenahr befindet sich der Lebenslauf eines Lehrers, in dem es unter anderem heißt:

„Fortgesetzte oft schwere Krankheiten in der Familie sowie die Anforderungen starker einklassiger Schulen, bis zu 93 Kinder, hatten meine Nerven ruiniert, weshalb meine Versetzung in den Ruhestand erfolgte. Heute freue ich mich, wiederhergestellt zu sein.“ Besagter Lehrer war zum Zeitpunkt seiner Pensionierung 49 Jahre alt – beileibe kein Sonderfall. In einigen Siebengebirgsgemeinden war die Situation vergleichbar.

### Religion beim Pfarrer

Seit Mitte des 19. Jahrhunderts galten in der Rheinprovinz die preußischen Schulgesetze. Die Wahl eines Lehrers durch den Schulvorstand, musste von der „Hochlöblichen Königlichen Regierung zu Cöln“ bestätigt werden. Zum Schulvorstand gehörte in unserer Region der Pfarrer als eine Art Schulinspektor. Er achtete sehr darauf, dass die Religionslehre vordringlicher Bestandteil des Stundenplans war. Falls nötig, legte auch der Geistliche bei der Vermittlung der Religionslehre Hand an – notfalls auch mit dem Rohrstock.

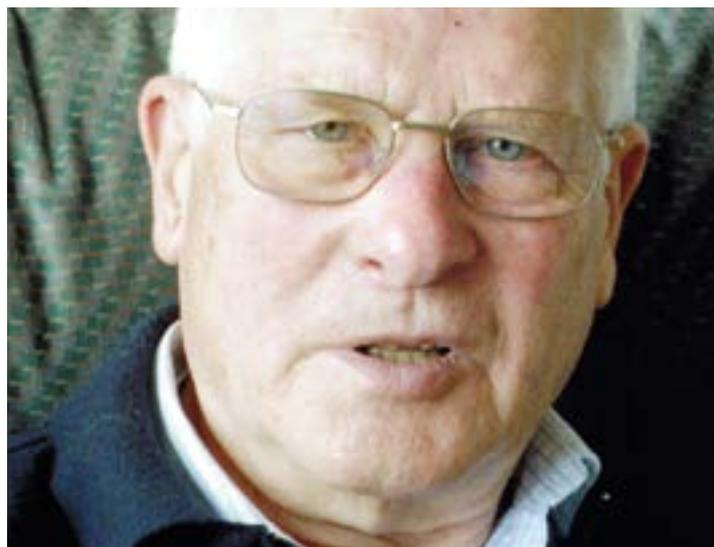
Heute fällt uns die Vorstellung schwer, wie der Unterricht von acht Schuljahren mit 80 Schülern in einem Raum und mit einem Lehrer überhaupt funktionieren konnte. Wenn der Lehrer den gerade eingeschulten Sechsjährigen das ABC beibrachte, wie hat er dann das Kunststück fertig gebracht gleichzeitig die älteren Schulklassen zu unterweisen? Und wie hat er die pubertierenden vierzehnjährigen Schüler

bei der Stange halten können? Wen wundert es da, dass der überforderte Pädagoge schon mal zu seinem letzten Mittel griff, dem Rohrstock? Das sollte dem Lehrer Respekt verschaffen, den Zöglingen Angst einjagen und nicht zuletzt den angestauten Groll des verzweifelten Lehrers befreien. Übrigens, auch beim preußischen Militär wurde noch Mitte des 18. Jahrhunderts geprügelt. Die preußischen Offiziere hatten das Recht, die ihnen unterstellten Soldaten mit Schlägen zu züchtigen. Dieses merkwürdige Vorrecht wurde 1807 durch die Scharnhorstsche Heeresreform abgeschafft.

### Karger Lehrer-Lohn

Die Chronik berichtet auch, dass die Lehrpersonen einen kargen Lohn erhielten. Meist bestand die Entlohnung in Naturalien oder einer „sättigenden“ Essensmahlzeit, die im Elternhaus der Schüler eingenommen wurde. Die Lehrer benutzten dazu ihr eigenes Essbesteck, das sie in der Jackentasche mit sich trugen. In den Sommermonaten wurden die Schulkinder bei Feldarbeiten, Arbeiten in den Weinbergen oder bei sonstigen Tätigkeiten gebraucht. Dann fiel der Schulunterricht ganz aus.

Konnten einst Eltern ihre Kinder auch einfach nicht zur Schule schicken – wenn sie das Schul-



Der Dollendorfer Autor Karl Schumacher | Bild: rheinkiesel Archiv

geld nicht aufbringen konnten oder den Nachwuchs bei der Arbeit brauchten – ging das ab 1845 nicht mehr: Damals hatte der preußische Staat offiziell die Schulpflicht eingeführt, die von Jahr zu Jahr besser eingehalten wurde. In der Rheinprovinz ging die Umsetzung allerdings sehr zäh vonstatten. Aber gegen Ende des 19. Jahrhunderts gab es hier so gut wie keine Analphabeten mehr.

### Gewalt 2.0

Kein verständiger Mensch wird heute die Abschaffung der Prügelstrafe an Schulen beklagen – zu subjektiv und unkontrollierbar war die jeweilige Bestrafung.

Allerdings muss ich auch gestehen, dass zumindest in meiner Jugendzeit die Folgen von Pausenprügeleien unter Gleichaltrigen auf dem Schulhof oft viel schmerzhafter waren als eine Watschn vom Lehrer. Da gab es kaum Beschwerden, weil fast alle Schüler irgendwie daran beteiligt waren. Laut Statistiken gehen solche Raufereien auf den Schulhöfen in den letzten Jahren zurück. Allerdings gibt es längst andere, mindestens genauso üble Formen von Mobbing und Gewalt im Internet und sozialen Medien. Und nicht zuletzt machen immer wieder Fälle Schlagzeilen, in denen Schüler ihre Lehrer körperlich angegriffen haben.

■ Karl Schumacher

Buchhandlung  
**Werber**

Hauptstraße 40 • 53604 Bad Honnef •  
Tel. 0 22 24 / 26 01 • Fax 0 22 24 / 47 00  
E-Mail: info@buchhandlung-werber.de

Seit mehr als 125 Jahren sind wir Ihre Buchhandlung im Herzen der Bad Honnefer Innenstadt. Überzeugen Sie sich jetzt auch vom Angebot in unserem Online-Shop: [www.buchhandlung-werber.de](http://www.buchhandlung-werber.de)

Mehr als 1 Million Titel über Nacht lieferbar - zu uns in die Buchhandlung oder direkt zu Ihnen nach Hause!





14,80  
EUR

Born-Siebicke | Brach | Rohfleisch

### Aus Feuer und Wasser

Geologischer Wanderführer  
für Unkel und Bruchhausen,  
128 Seiten, Festeinband, Verlag  
Edition Wolkenburg,  
ISBN 3-9346-76—12-X



8,50  
EUR

Günter Hank | Sybille von der Hagen

### Geschichte(n) auf dem Gottesacker

Der Alte Friedhof am Palastweiher in Königswinter  
44 Seiten, Format DIN A4, durchgehend vierfarbig,  
mit 52 vierfarbigen, meist ganzseitigen Abbildungen



14,90  
EUR

Irene Grosch

### Zeit der Kirschen

Erzählungen  
160 Seiten  
Festeinband  
ISBN 3-00-012406-3

### Vom Zauber des Siebengebirges

*Mehr Streifzüge durch die Region*

Aus der Edition rheinkiesel: 144 Seiten, Format 21 x 21  
cm, Hardcover, Fadenheftung, mit über 100 vierfarbigen,  
teils ganzseitigen Abbildungen, ISBN 978-3-00-057406-1



19,95  
EUR

# Verlagsprogramm

## Sagenhaftes Siebengebirge

### Streifzüge durch die Region

Aus der Edition rheinkiesel:  
144 Seiten, Format 21 x 21 cm,  
Hardcover, Fadenheftung,  
mit über 100 vierfarbigen,  
teils ganzseitigen Abbildungen  
ISBN 978-3-00-043078-7



19,95  
EUR



12,50  
EUR

25 Jahre  
EDITION  
rheinkiesel

## Hier erhältlich:

### Aegidienberg

Aegidienberger Bücherstube | Aegidiusplatz 12

### Bad Honnef

Buchhandlung Werber | Hauptstraße 40

### Bonn

Papier + Buch | Bonner Talweg 46  
Buchhandlung Jost GmbH | Hausdorffstraße 160

### Bonn-Bad Godesberg

Bücher-Bosch | Alte Bahnhofstr. 1-3

### Bonn-Beuel

Bücher-Bartz | Gottfried-Claren-Str. 3  
Struck | Friedrich-Str. 48-51

### Bonn-Oberkassel

Max & Moritz | Adrianstraße 163

### Heinrich Blumenthal

## Wenn nur der Rhein nicht wär'

Heitere Wandergeschichten  
von Rhein und Mosel  
144 Seiten, Festeinband,  
mit vielen Farbfotos aus  
unserer Region,  
ISBN 3-00-008735-4

### Königswinter-Dollendorf

Dollendorfer Bücherstube  
Heisterbacher Straße 60

### Königswinter-Heisterbacherrott

Seeger & Seeger | Dollendorfer Straße 394

### Königswinter-Oberpleis

Seidel & Millinger | Dollendorfer Straße 28

### Linz

Buch- und Papierhaus Cafitz | Marktplatz 4

### Sankt Augustin

Bücherstube St. Augustin, Alte Heerstraße 60

### Unkel

Vorteil-Center | Anton-Limbach-Straße 1  
Florian-Schädlich | Frankfurter Str. 25

Quartett-Verlag | Erwin Bidder | Im Sand 56 | 53619 Rheinbreitbach  
Telefon 0 22 24 - 7 64 82 | E-Mail info@rheinkiesel.de

# Bettwanzen in der Pelzfabrik

Der Gebäudekomplex in Unkel am unteren Ende der Frankfurter Straße zeigt sich heutzutage eher bescheiden. Doch es gab eine Zeit, da bot eine sogenannte Pelzfabrik bis zu 60 Menschen Arbeit. Später gab es wegen Schädlingen Schlagzeilen.

**P**aul Profitlich hatte das Unternehmen 1872 gegründet. Darin „veredeln“ die Mitarbeiter meist aus Frankreich angelieferte Kaninchenfelle zu Pelzen; in diesem Falle zu Persianern, eigentlich einem Schafsfell. Doch nach dem Ersten Weltkrieg versiegte diese Lieferquelle. Damit ergaben sich massive Schwierigkeiten für das Unternehmen. Mit dem Tode des letzten Inhabers, Ernst Profitlich, dem Sohn des Unternehmensgründers, kam 1919 das Ende, das Gebäude stand jahrelang leer. Im Jahre 1927 hatte die Gemeinde Unkel die obdachlose Familie Wilhelm Christ in das Gebäude eingewiesen. Sie übernahm damit als Mieterin die Kosten für die Wohnung.

## Verwandte Wohnung!

Was jetzt folgte, war eine Posse sondergleichen: Wie aus dem Nebel tauchte urplötzlich das Gerücht auf, in der fraglichen Wohnung in der ehemaligen Pelzfabrik seien Bettwanzen aufgetreten. Ältere Semester



Teil der ehemaligen Pelzfabrik in Unkel | Bild: Rudolf Vollmer

unter den Leserinnen und Lesern des rheinkiesel werden sich noch an diese ungeliebten Bettgesellen erinnern, die auch in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg erneut für Schlagzeilen sorgten.

## Blutsauger im Bett

Wer den wissenschaftlichen Namen der Bettwanze hört, ekelt sich nicht so schnell: Cimex

lectularius klingt einfach besser als Bettwanze. Mit ihrem pyramidenförmigen Kopf, den Antennen und einem versteckten Rüssel ähneln die rotbraunen Insekten den Zecken. Sie sind weltweit verbreitet, bevorzugen



allerdings gemäßigtes und tropisches Klima. In bewohnten, geschlossenen Räumen nisten sich die Wanzen ein und verstecken sich dort vor allem in Matratzen, Spalten und hinter Tapetenrändern. Angelockt werden die ungefähr sechs Millimeter großen Wanzen von Körperwärme, Kohlendioxid und Körpergeruch. Sie ernähren sich von menschlichem Blut, an dem sie sich vor allem nachts laben. In Labortests haben Forscher herausgefunden, dass Bettwanzen bis zu einem Jahr ohne Nahrung überleben können.

### Vorwurfsvoller Pächter

Die Unkeler Firma Hartmann & Co., inzwischen Pächterin des Gebäudekomplexes, forderte die Gemeinde auf, einen Kammerjäger auf Kosten der Gemeinde

einzusetzen. Aber nichts geschah. Im Oktober 1928 teilte die Firma Hartmann mit, dass ein Sachverständiger eine Desinfizierung durchgeführt habe. Dieser habe auch in anderen Räumen Bettwanzen festgestellt, wie auch bei der Familie Christ. Wegen angeblicher Wertminderung im Falle eines Verkaufs des Hauses kündigte die Hauseigentümerin nunmehr eine Schadensersatzklage gegen die Gemeinde an, weil ein Verkauf nur noch deutlich unter Marktwert möglich sei. Des Weiteren beschwerte sie sich über das Verhalten der Familie Christ, die einmal eine große Menge Wasser in der Wohnung verschüttet habe. Das Wasser sei in die untere Wohnung eingedrungen. Außerdem habe sie in der Wohnung Holz gehackt. Man fordere die Räumung der Wohnung. Von einer Wanzenplage war aller-

dings nicht mehr die Rede. Das Fehlen der Blutsauger wurde durch einen Kölner Kammerjäger bestätigt, der im Auftrage der Gemeinde eine Prüfung vorgenommen hatte.

### Vorsicht, Wertverlust

Letztendlich reichte Clemens Fels, sowohl Vorstand der Firma Hartmann & Co. als Pächter des Gebäudekomplexes als auch der Hauseigentümer Profitlich GmbH Klage auf Schadensersatz gegen die Gemeinde ein. Man hätte den Gebäudekomplex vor den Geschehnissen für einen guten Preis verkaufen können. Die „Bettwanzen-Affäre“ habe dazu geführt, dass der Kaufinteressent Abstand genommen habe. Es dürfte schwergefallen sein, einen möglicherweise entstandenen Schaden nachzuweisen



### Die Bettwanze

*Cimex lectularius*, auch Hauswanze genannt, ist eine Wanze aus der Familie der Plattwanzen (Cimicidae). Diese sind darauf spezialisiert, in den Schlafplätzen von endothermen (warmblütigen) Lebewesen – vor allem Menschen – zu leben und sich von deren Blut zu ernähren. Bettwanzen sind Zivilisationsfolger und gelten als klassische Parasiten. (Quelle: Wikipedia)

und dementsprechend die Stadt Unkel in Anspruch zu nehmen. Wie der Streit schließlich ausging, wurde leider nicht dokumentiert.

|| Rudolf Vollmer |  
Paulus Hinz

Anzeigen im rheinkiesel sind durch das weite Verbreitungsgebiet und die große Leserschaft sehr werbewirksam. **Wir beraten Sie gerne:**

**25 Jahre**  
**rheinkiesel**  
Magazin für Rhein und Nahegegend

Quartett-Verlag  
Im Sand 56 | 53619 Rheinbreitbach  
Tel. 0 22 24 - 7 64 82  
[www.rheinkiesel.de](http://www.rheinkiesel.de)

**Hier sollte eigentlich Ihre  
Anzeige erfolgreich für  
Ihr Unternehmen werben...  
Nehmen Sie Kontakt  
mit uns auf!**

Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch aller Veranstaltungen über die aktuell geltenden Coronaschutzbestimmungen und beachten Sie diese!

## Auf einen Blick

Ausstellungen und Kunst ..... 23, 25, 27

### Wir empfehlen:

Bonn  
„Der Hausmeister“  
im Contrakreistheater ..... 24

Bonn  
JTB: „Der Trafikant“ ..... 26

Rheinbreitbach  
Klavierkonzert  
mit Benjamin Moser ..... 28

Königswinter  
Tangomusik ..... 30

Julia's Glosse  
Spiel des wahren Lebens ..... 32

### Dienste und Veranstaltungen

Veranstaltungen des AZK ..... 26  
Junges Theater ..... 29  
Theater Marabu ..... 30  
Harmonie Bonn ..... 32  
Lotsenpunkt Königswinter ..... 34

Übersicht der  
Veranstaltungsorte ..... 35

Impressum ..... 35

## Virtuell

VIRTUELL



Mit diesem Zeichen sind alle Veranstaltungen gekennzeichnet, die „Online“ stattfinden. Wie Sie daran teilnehmen oder sich die Veranstaltungen anschauen können erfahren Sie detailliert beim Veranstalter. Für alle Präsenzveranstaltungen bitten wir, die dann jeweils geltenden Bestimmungen hinsichtlich der Corona-Situation zu beachten und sich vor dem Veranstaltungsbesuch anzumelden! Bleiben Sie gesund!

## DIENSTAG | 1.3.

**15.00 bis 16.30 Uhr**  
**Gesprächskreis für pflegende Angehörige**  
Ein fachlich begleiteter Austausch für Angehörige von Pflegebedürftigen.  
Anmeldung erforderlich:  
Tel. 02 28 - 3 73 66 0.

Haus der Familie  
Friesenstraße 6 in Bonn

## MITTWOCH | 2.3.

**10.00 Uhr**  
**Werner Holzwarth: Mein Jimmy**  
Schauspiel. Eintritt: € 15.  
Foyer im Schauspielhaus in Bonn

**16.00 bis 16.30 Uhr**  
**Online-Beratung für Frauen und Mädchen ab 16 Jahren**  
Text- oder Videochat für Frauen und Mädchen in problematischen Lebenslagen wie z. B. Trennung, (sexualisierte) Gewalt, Trauma und Essstörungen.  
Es wird kein Beitrag erhoben, die Onlineberatung ist datensicher.  
Anmeldung erforderlich:  
onlineberatung.frauenzentrum-badhonnet.de oder  
Tel. 022 24 - 1 05 48.  
Frauenzentrums Bad Honnef

## DONNERSTAG | 3.3.

**10.00 bis 12.00 Uhr**  
**Rechtsberatung für Frauen**  
Dauer: max. 30 Minuten,  
Anmeldung erforderlich:  
Tel. 0 22 24 - 1 05 48.  
Es wird eine Spende erbeten  
Frauenzentrum Hauptstr. 20 a  
in Bad Honnef

**14.00 bis 17.00 Uhr**  
**Abstrakte Aquarellmalerei**  
Workshop mit Ulla Hieronymi-Pinnock.  
Beitrag: € 30 inkl. Materialkosten  
zzgl. Museumseintritt.  
Anmeldung erforderlich:  
Tel. 0178 - 2 09 72 79.  
Arp Museum  
Bahnhof Rolandseck

**17.00 bis 19.30 Uhr**  
**Paula Modersohn-Becker**  
Einführung in die Ausstellung mit anschließendem offenem Gespräch.  
Beitrag: € 21,50.  
Anmeldung erforderlich:  
Tel. 02 28 - 36 50 76.  
Arp Museum  
Bahnhof Rolandseck

**19.30 Uhr Heinrich von Kleist: Der zerbrochene Krug**  
Schauspiel.  
Eintritt: € 17,20 bis 45,80.  
Schauspielhaus in Bonn

**20.00 Uhr Jan Philipp Zymny: Hot to human**  
Knuffig-sympathischer Entertainer mit mitreißenden, humorvoll-absurden, ja surrealen Geschichten über das Menschsein und Alternativen dazu.  
Eintritt: € 18/erm. 14 zzgl. Vvk.  
Pantheon in Bonn

## FREITAG | 4.3.

**14.00 Uhr Steinofenbrot aus dem „Königswinterer Ofen“**  
Ca. 14.30 Uhr Einschleusen der Brote, ca. 16.00 Uhr Ausbacken und Verkauf der Brote, dazwischen: Möglichkeit zur Teilnahme an einer Museumsführung:  
Anmeldung erforderlich.  
Siebengebirgsmuseum Königswinter

**15.00 bis 16.00 Uhr Leben am Limes. Archäologische Landesausstellung NRW**  
Führung durch die gleichnamige Ausstellung (s. Ausstellungskalender). Beitrag: € 3 zzgl. Museumseintritt.  
Vvk. tickets.lmb.lvr.de  
LVR LandesMuseum Bonn

**19.00 Uhr Weintreff der Weinbruderschaft Mittelrhein-Siebengebirge**  
Gäste herzlich willkommen.  
Anmeldung erforderlich:  
Tel. 0 22 24 - 9 69 13 89.  
Weinhaus Zur Traube in Unkel

**19.30 Uhr Lew Tolstoi: Anna Karenina**  
Schauspiel.  
Eintritt: € 13,90 bis 39,20.  
Schauspielhaus in Bonn

## SAMSTAG | 5.3.

**11.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr Paula Modersohn-Becker: Selbstbestimmt gegen Rollenklischees**  
Dialogführung durch die Ausstellung. Beitrag: € 16,50 zzgl. Museumseintritt.  
Anmeldung erforderlich:  
Tel. 02 28 - 36 50 76.  
Arp Museum  
Bahnhof Rolandseck

**14.00 bis 17.00 Uhr Abstrakte Acrylmalerei**  
Workshop mit Ulla Hieronymi-Pinnock.  
Beitrag: € 30 inkl. Materialkosten  
zzgl. Museumseintritt.  
Anmeldung erforderlich:  
Tel. 0178 - 2 09 72 79.  
Arp Museum  
Bahnhof Rolandseck

**15.00 Uhr Familienführung**  
Karten an der Theaterkasse.  
Foyerbühne im Opernhaus Bonn

## SONNTAG | 6.3.

**10.00 und 12.00 Uhr Chaos im Märchenwald**  
Sitzkissenkonzert.  
Eintritt: € 15.  
Foyerbühne im Opernhaus in Bonn

Alle im Heft genannten Termine sind ohne Gewähr. Manche Veranstaltungstermine werden nach Redaktionsschluss kurzfristig geändert, verschoben oder fallen ganz aus. In Zweifelsfällen fragen Sie vorsichtshalber noch einmal beim Veranstalter nach.

Besucher ab 16 Jahren benötigen zum Stand der Drucklegung für den Besuch von Kultureinrichtungen einen 2G-Nachweis (geimpft/genesen). Kinder und Jugendliche bis einschließlich 15 Jahren benötigen keinen Nachweis. Personen, die über ein ärztliches Attest verfügen, demzufolge sie aus gesundheitlichen Gründen nicht gegen Corona geimpft werden können, benötigen einen negativen Test. Ein Schnelltest darf nicht älter als 24 Stunden sein, ein PCR-Test nicht älter als 48 Stunden.

## Ausstellungen und Kunst



### August Macke Haus in Bonn | August Macke: Begegnungen

August Macke umgab ein großer Freundes- und Künstlerkreis. Die Ausstellung spürt einigen der wichtigsten Verbindungen und freundschaftlichen Beziehungen August Mackes im Rheinland anhand signifikanter Werke und Dokumente nach und befasst sich mit Themen und Motiven, die für ihn und die Rheinischen Expressionisten charakteristisch sind. Sie umfasst insgesamt sechs Bereiche und ergänzt damit temporär die Präsentation zu Leben und Werk von August Macke, die in seinem ehemaligen Wohn- und Atelierhaus permanent gezeigt wird.

bis 16. Oktober 2022

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr Öffentliche Führung. Eintritt: € 5 zzgl. Museumseintritt.

### Arp Museum Bahnhof Rolandseck | Bettina Pousttchi: Fluidity

Bettina Pousttchi wurde 1971 in Mainz geboren. Sie lebt und arbeitet heute in Berlin. Ihre international mit großem Erfolg präsentierten Arbeiten bewegen sich an der Schnittstelle von Skulptur, Architektur und Fotografie. Der Titel der Ausstellung verweist auf die wandelbare, fließende Form der Werke der Künstlerin.

bis 12. Juni 2022

### „Das sind meine modernen Frauen“

#### Tausche Monet gegen Modersohn-Becker

In der Kunstammer Rau findet dieses Jahr ein Sammlungstreffen der besonderen Art statt. 20 Meisterwerke der Sammlung Rau für UNICEF treten in Dialog mit 35 Gemälden, Grafiken und Skulpturen der Sammlung Roselius aus den Museen Böttcherstraße in Bremen, sowie vier weiteren Werken der Paula-Modersohn-Becker-Stiftung.

bis 4. September 2022

### Beethoven-Haus Bonn | Kleine Denkmäler

Sonderausstellung im Beethoven-Haus beleuchtet Beethoven-Darstellungen in der Medaillenkunst. Gezeigt wird eine Auswahl aus der großen Zahl der bekannten Medaillen und Plaketten auf denen Beethoven gezeigt wird. Anders als Münzen sind Medaillen kein Zahlungsmittel. Ihr Wert liegt vielmehr in ihrer künstlerischen Gestaltung, die sie zu Miniaturdenkmälern werden lässt. In dieser speziellen Form der Kleinreliefs haben sich bis in die jüngste Gegenwart zahlreiche Künstler auch mit Beethoven beschäftigt.

bis 30. Juni 2022

**Sanitätshaus**  
Drieschweg 46  
53604 Bad Honnef  
Telefon (02224) 96 99 66  
Telefax (02224) 7 88 35

## Reha-Team Dix: Wir bringen Hilfen

*Ihr kompetenter Partner  
in Reha-technik und Pflegebedarf*

- Bewegungstrainer
- Gesundheitsschuhe
- Therapiefahrräder
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Gehhilfen
- Rollstühle
- Pflegebetten
- Lifter
- Alles zur häuslichen Pflege

**+++ Kostenlose Parkplätze direkt am Haus +++**

VERTRAUEN • KOMPETENZ • ZUSAMMENARBEIT

**KRANKENPFLEGEDIENST | SOZIALSTATION**  
ROCKSTEDT

Vertragspartner alle Kassen

- Kranken- und Altenpflege
- Körperpflege und med. Behandlungspflege
- Pflegeberatung
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen und Betreuungsdienst
- Urlaubsvertretung
- Beratung in Fragen der Pflege
- Qualitätssicherungsbesuche
- Grundpflege
- Nachtwachen
- 24 Stunden telefonisch erreichbar

• Linz • Unkel • Bad Honnef  
• Königswinter • Bonn

Hauptstraße 11 d  
53604 Bad Honnef  
Tel. 0 22 24 / 7 60 19  
Mobil 0171 / 50 71 981  
Email: info@pflegedienst-rockstedt.de

**Hausnotruf rund um die Uhr!**  
Prüfnote MDK: 1,0

**BOCKSHECKER**  
SCHREINEREI • BESTATTUNGEN

**In guten Händen.**

Am Schröterkreuz 5 • Unkel  
0 22 24 - 48 94  
www.bestattungen-bockshecker.de

## Oberkasseler Markt

Immer freitags von  
14.00 bis 18.00 Uhr.

Königswinterer Str. 673  
in Bonn-Oberkassel

**11.15 bis 12.15 00 Uhr Leben am Limes. Archäologische Landesausstellung NRW**  
Führung durch die gleichnamige Ausstellung (s. Ausstellungskalender). Beitrag: € 10/erm. 7,50. Vvk. tickets.lmb.lvr.de  
[LVR LandesMuseum Bonn](#)

**11.30 Uhr Leben am Limes. Archäologische Landesausstellung NRW**  
Workshop für Kinder, deren Eltern zeitgleich an einer Führung teilnehmen können (s. unten). Einladung zum Malen, Fädeln, Hämmern und Drucken  
Beitrag: € 7.  
Vvk. tickets.lmb.lvr.de  
[LVR LandesMuseum Bonn](#)

**11.30 Uhr August Macke – Begegnungen**  
Direktorenführung mit Dr. Klara Drenker-Nagels. Eintritt: € 5 zzgl. Museumseintritt (€ 9,50/erm. 6). Anmeldung erbeten: Tel. 02 28 - 65 55 31.  
[August Macke Haus Bonn](#)

**12.30 Uhr Verknüpft: Ich – Du – Wir! Freundschaften, Verbindungen und Verträge**  
Programm für Kinder und Familien zum Mitmachen, Erzählen und Verweilen. Eintritt frei. Anmeldung erbeten: Tel. 02 28 - 91 65-400.  
[Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn](#)

**16.00 Uhr Mitreisende Lebensfreude**  
4. Konzert des Kölner Gürzenich Orchesters. Andrew Norman „Sabina für Streichorchester“, Felix Mendelssohn Bartholdy „Violinkonzert e-Moll op. 64“, Ludwig van Beethoven „Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36“.  
[Kölner Philharmonie](#)

**18.00 Uhr Shakespeares sämtliche Werke**  
(leicht gekürzt). Komödie von Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield. Eintritt: € 13,90 bis 37,20.  
[Schauspielhaus in Bonn](#)

**19.30 Uhr Chicago**  
Musical-Vaudeville.  
Eintritt: € 17,70 bis 77,70.  
[Opernhaus in Bonn](#)

## MONTAG | 7.3.

**19.00 bis 20.30 Uhr Philosophischer Monatsrückblick**  
Einmal im Monat treffen sich Interessierte, die sich nicht allein mit „Fakten, Fakten, Fakten“ aus Nachrichten und Berichterstattungen zufriedengeben wollen. Dr. Thomas Ebers, Philosoph, Soziologe und Religionswissenschaftler, moderiert die Gespräche und stößt philosophische Gedanken durch Hinweise und Fragen an. Veranstaltung der VHS Siebengebirge.  
Beitrag: € 38,40.  
Anmeldung erforderlich: Tel. 0 22 44 - 88 92 07.  
[Sitzungssaal von Haus Bachem in Königswinter](#)

**19.00 Uhr krypta: sounds-capes: Stefan Horz trifft Michael Neuhalfen**  
Mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Bela Bartok, Stefan Horz und Robert Schumann.  
Eintritt: € 10/erm. 7 (AK). Bitte informieren Sie sich auf der Website, ob das Konzert ggf. (in die Kirche) verschoben werden muss: [www.kreuzkirche-bonn.de/](http://www.kreuzkirche-bonn.de/)  
[Krypta der Kreuzkirche in Bonn](#)

**20.00 Uhr Florian Kalf: Schaltet das Netz ab!**  
Der Veteran der deutschen Poetry-Slam-Szene mit Poetry, Betrachtungen zum Strukturwandel der Öffentlichkeit und Dosenbierweitwurf.  
Eintritt: € 16/erm. 12 zzgl. Vvk.  
[Pantheon in Bonn](#)

## Bonn



## Hausmeister Krause schlägt wieder zu

Wer hat ihn nicht vermisst, den spießigen Hausmeister Krause? Nun ist er nach über 10 Jahren Pause endlich in alter Frische zurück und begeistert seine Fans. Derzeit hat Krause einen geradezu höllischen Rosenkrieg mit seiner Lisbeth: Hatte er doch wieder einmal den Hochzeitstag vergessen und nur seine Präsidentschaft im Teckel-Verein im Sinn. Das kennt Lisbeth schließlich und will ihn mit einigen Tagen Auszug aus der Wohnung bestrafen. Alles wäre bald vergessen, wenn Lisbeth nicht eine Nachricht hinterlassen hätte, die Dieter Krause auf seine Weise interpretiert und die ihn halb um den Verstand bringt: Offensichtlich nutzt Lisbeth nur die günstige Gelegenheit, um amouröse Abenteuer mit seinem ärgsten Feind zu veranstalten. Ein unfassbarer Verrat.

**Du lebst nur zweimal**  
Komödie von Tom Gerhardt und Franz Krause.  
Mit Tom Gerhardt, Antje Lewald Stephan Bieker, Stefan Preiss Luana Bellinghausen.

**1. bis 31. März 2022**  
Jeweils 19.30 Uhr, sonntags um 18.00 Uhr, montags keine Vorstellung

**Veranstaltungsort:** ContraKreisTheater  
Bonn, Am Hof 3-5, Tel. 02 28 - 63 55 17  
[www.contra-kreis-theater.de](http://www.contra-kreis-theater.de)

## DIENSTAG | 8.3.

**10.00 bis etwa 12.00 Uhr Dienstagstour!**  
Wanderung am Internationalen Frauentag. Beitrag: € 10. Anmeldung erforderlich: Tel. 0179 - 100 38 00 (Danielle Wiesner-von den Driesch).  
Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

**10.00 Uhr Werner Holzwarth: Mein Jimmy**  
Schauspiel. Eintritt: € 15.  
[Foyer im Schauspielhaus in Bonn](#)

**15.00 bis 16.00 Uhr Online-Beratung für Frauen und Mädchen ab 16 Jahren**  
Weitere Hinweise s. 2. März.

Angebot des Frauenzentrums  
Bad Honnef

**20.00 Uhr Goldmeister**  
Konzert. Ein betörender Mix aus deutschen Hip-Hop-Texten und dem Jazz der 20iger Jahre.  
Eintritt: € 24/erm. 20 zzgl. Vvk.  
[Pantheon in Bonn](#)

## MITTWOCH | 9.3.

**19.00 Uhr Evidenzbasierte Lösungen für den Farmer-Gepard-Konflikt in Namibia**  
Konflikte zwischen Menschen, ihren Nutzieren und Raubtieren sind ein weltweites Phänomen. Die Entwicklung von nachhaltigen Lösungen bedeutet



## Ausstellungen und Kunst

### Haus Schlesien in Heisterbacherrott | Versammelte Erinnerungen

Die Ausstellung präsentiert einen Querschnitt durch die ursprünglich in der Bunzlauer Heimatstube in Siegburg gesammelte Heimatsammlung und gewährt damit auch einen Einblick in die Jahrzehnte lange Arbeit der Bundesheimatgruppe der Bunzlauer. Natürlich ist die weltweit bekannte Keramik ebenso zu finden, wie Alltagsgegenstände, Kartenmaterial und Graphiken, Fotoalben und Postkarten. Viele dieser Exponate erzählen Geschichten von Flucht und Vertreibung, vom Heimatverlust, von der Bedeutung der Bunzlauer Keramik, der Kunstfertigkeit der Bunzlauer Töpfer und der Geschichte der Stadt und ihrer Umgebung.



Die Dauerausstellung ist bis April 2022 geschlossen. Die aktuelle Sonderausstellung sowie die Bibliothek sind in dieser Zeit zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie zugänglich und Veranstaltungen finden statt.

### Ägyptischen Museum der Universität Bonn |

**Vermenschlichte Zeichen als Schlächter: Singuläre Ikonographie als Spuren sozio-politischer Veränderungen im ägyptischen Niltal des Mittleren Reiches (2. Jahrtausend v. Chr.)**

Virtuelle Sonderausstellung. Auch ein virtueller Besuch ist möglich unter: <https://vr-easy.com/tour/horst/200701-ccc/#pano=2>

### Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn |

**HEIMAT – Eine Suche**

bis 25. September 2022

### Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn | U-Bahngalerie Kanzlerzimmer und Kabinettsaal

Ausstellungsbegleitungen samstags um 13.00 und 14.00 Uhr, sonntags um 13.00 und 14.00 Uhr.

### AUS DEUTSCHLANDS PROVINZEN

Fotografien von Carreño Hansen, Stolzenwald und Werner

bis Frühjahr 2022

### Haus der Natur in Bonn |

**Wöchentliche Videoserie zum Thema „Umweltbildung“**

Abrufbar unter:

<https://haus-der-natur.bonn.de/dauerausstellung/videos.php>



### Kunstmuseum Bonn | Maria Lassnig: Wach bleiben

bis 8. Mai 2022

### Welt in der Schwebel. Luft als künstlerisches Material

bis 19. Juni 2022

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Kunstmuseums Bonn ist an jedem 2. Sonntag im Monat der Eintritt frei!

**Winters-Aktion nur noch bis 19.03.22!**

**Gratis Brennholz zum Kamin!**

**HARK Die Nr. 1**

**im Kamin- & Kachelofenbau**

**H. K. Wolfgang Lucht**

**HARK-Generalvertretung**

**Google: ★★★★★**

Orscheider Straße 36, 53604 Bad Honnef  
☎ 02224 824670 und mobil 0170 3434000

**Alles Gute zum Neuen Jahr: Im Winter (gilt nur bis 19.03.!) Kamin bestellen und 1 Palette Buchen mit Anzünd-Holz gratis! (Nur mit dieser Anzeige!)**

**Realisierung in 2022 zu Ihrem Wunschtermin!**

**Beratung per Telefon/Skype/Whatsapp und Planung/Zeichnung/Angebot per Email!**

**Alle original HARK-Ersatzteile + -Service!**

**[www.feuer-im-siebengebirge.de](http://www.feuer-im-siebengebirge.de)**

**hair VISION**  
Ihre Chang Haarmoden

Classikstr. 97a  
53629 Königswinter  
☎ 02223-21299

Online Terminbuchung  
Dienstag - Freitag  
9:00 - 18:30  
Samstag  
8:00 - 13:00

[www.haar-vision-haarmoden.de](http://www.haar-vision-haarmoden.de)

Leidenschaft individuell  
Atmosphäre typgerecht  
Kreativität modern

*Schieben Sie Ihre Gesundheit nicht auf die lange Bank...*

**Schmidt & Ankele**  
Rechtsanwälte

- Konstantin Schmidt
- Christof Ankele, auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- In Bürogemeinschaft mit
- Marlies Lichtenberg, auch Fachwältin für Familienrecht

Bernhard-Klein-Str. 8  
53604 Bad Honnef  
Tel.: 02224.900 310  
Fax: 02224.900 311

info@sunda-rechtsanwaelte-bad-honnef.de  
[www.sunda-rechtsanwaelte-bad-honnef.de](http://www.sunda-rechtsanwaelte-bad-honnef.de)

**Gesellschaft, Kultur, Religion und Politik im Iran**  
Beitrag: € 250 inkl. Ü/VP  
30. März bis 1. April 2022

**Das sagenhafte Rheinland und das politische Bonn**  
Beitrag: € 175 inkl. Ü/VP  
4. bis 8. April 2022

**Steuern als Allheilmittel?**  
Die Rolle der Staatseinnahmen in der Corona-Pandemie.  
Beitrag: € 200 inkl. Ü/VP  
8. bis 10. April 2022

**Chancen und Risiken von Social Media**  
Beitrag: € 120 inkl. Ü/VP  
28. bis 28. April 2022

**Das sagenhafte Rheinland und das politische Bonn**  
Beitrag: € 175 inkl. Ü/VP  
5. April bis 8. April 2022

**Steuern als Allheilmittel?**  
Die Rolle der Staatseinnahmen in der Corona-Pandemie  
Beitrag: € 200 inkl. Ü/VP  
8. April bis 10. April 2022

Für alle Seminare kann eine Freistellung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsge-  
setz NRW (Bildungsurlaub) beantragt werden.

**Anmeldung erforderlich:**  
[info@azk.de](mailto:info@azk.de)

**Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter**  
Johannes-Albers-Allee 3  
in Königswinter

eine große Herausforderung, besonders für bedrohte Raubtierarten. In diesem Vortrag wird am Beispiel der Geparde in Namibia gezeigt, wie mit detaillierten Informationen über räumliche Bewegungen der Geparde das Rindermanagement der Farmer angepasst werden kann. Zoom-Meeting beitreten:  
[https://uni-bonn.zoom.us/j/92226919788?pwd=SUNtdEEvTmhtd3dmcncvN0pUVVB-GQT09\(link is external\)](https://uni-bonn.zoom.us/j/92226919788?pwd=SUNtdEEvTmhtd3dmcncvN0pUVVB-GQT09(link%20is%20external))  
Meeting-ID: 922 2691 9788  
Kenncode: 872606  
**Online-Veranstaltung**

**19.30 Uhr Krim 1944. Das Tagebuch des Hauptmanns Hans Roesch**  
Lesung des Schauspielers Ulrich Tukur, anschl. Gespräch mit Prof. Dr. Dieter Krüger und Dr. Klaus-Jörg Degwiler. Moderation Prof. Dr. Harald Biermann.  
Eintritt frei.  
Anmeldung erforderlich:  
[www.hdg.de](http://www.hdg.de)  
**Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn**

**20.00 Uhr Alte Mädchen: Macht**  
Pop-Kabarett mit Jutta Habicht, Anna Bolk und Sabine Urig.  
Eintritt: € 18/erm. 14 zzgl. Vvk.  
**Pantheon in Bonn**

### DONNERSTAG | 10.3.

**14.30 bis 17.30 Uhr Den PC wieder flott machen – Windows entrümpeln**  
Windows-Computer haben leider die Angewohnheit, im Laufe der Zeit immer langsamer zu werden. Programme und Daten sammeln sich auf dem Computer an, verstopfen ihn und können ihn im schlimmsten Fall zum Absturz bringen. Bitte mitbringen: Laptop, Netzkabel und eine PC-Maus, bitte keine Apple/Mac-Laptops.  
Veranstaltung der VHS Siebengebirge. Beitrag: € 23,20.  
Anmeldung erforderlich:  
Tel. 0 22 44 - 88 92 07.  
**EDV-Raum m Rathaus Oberpleis**

**18.15 Uhr Der Niedergermanische Limes auf dem Weg zum Welterbe**  
Vortrag von Dr. Erich Claßen.  
Beitrag: € 10/erm. 7,50.  
Vvk. [tickets.lmb.lvr.de](http://tickets.lmb.lvr.de)  
**LVR LandesMuseum Bonn**

**19.30 Uhr Arthur Miller: Ein Blick von der Brücke**  
Schauspiel.  
Eintritt: € 13,90 bis 39,20.  
**Schauspielhaus in Bonn**

### Bonn



### Von Weisheit, Mitgefühl, Trotz und Mut

Es geht um die tief bewegenden Geschichten ganz normaler Menschen deren Leben durch das Dritte Reich beeinflusst und für immer verändert wurde. Österreich 1937: Der 17-jährige Franz Huchel verlässt sein Heimatdorf, um in Wien als Lehrling in einer Trafik – einem kleinen Tabak- und Zeitungsgeschäft – sein Glück zu suchen. Dort begegnet er eines Tages dem Stammkunden Sigmund Freud und ist sofort fasziniert von ihm. Im Laufe der Zeit entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft zwischen den beiden unterschiedlichen Männern. Als sich Franz kurz darauf Hals über Kopf in die Varietétänzerin Anezka verliebt, sucht er bei dem alten Professor Rat. Dabei stellt sich jedoch schnell heraus, dass dem weltbekannten Psychoanalytiker das weibliche Geschlecht ein mindestens ebenso großes Rätsel ist wie Franz. Ohnmächtig fühlen sich beide auch angesichts der sich dramatisch zuspitzenden politisch-gesellschaftlichen Verhältnisse. Und schon bald werden Franz, Freud und Anezka jäh vom Strudel der Ereignisse mitgerissen.

**DER TRAFIKANT**  
Von Robert Seethaler. Für Jugendliche ab 14 Jahren.

**Freitag, 4. März 2022, 19.30 Uhr Premiere**  
**Donnerstag, 17. März 2022, 19.30 Uhr**  
**Freitag, 18. März 2022, 10.00 und 19.30 Uhr**

**Veranstaltungsort:** Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50-52  
Tickethotline: 02 28 - 46 36 72

**20.00 Uhr Carrington-Brown: Turnadot**  
Die erste und kleinste Brexit-Operette der Welt (Musik-Kabarett). Eintritt: € 22/erm. 18 zzgl. Vvk.  
**Pantheon in Bonn**

### FREITAG | 11.3.

**15.00 Uhr Is Frühjoah ies doo**  
Am Ende des langen Winters freuten sich die Menschen von jeher auf den Frühling und begrüßten ihn mit traditionellen Bräuchen. Bei Kaffee und Kuchen werden schlesische Frühling- und Osterbräuche vorgestellt und Erinnerungen ausgetauscht. Beitrag: € 10 (inkl. Kaffee und Kuchen).

Anmeldung erforderlich:  
Tel. 0 224 4 - 886 2 31.  
**Haus Schlesien in Heisterbacherrott**

**19.30 Uhr Volker Lösch, Lothar Kittstein und Ulf Schmidt: Angst**  
Schauspiel.  
Eintritt: € 17,20 bis 45,80.  
**Schauspielhaus in Bonn**

### SAMSTAG | 12.3.

**10.00 bis 15.00 Uhr Wir über uns**  
Eröffnungsveranstaltung zum 25-jährigen Jubiläum der Ökumenischen Hospizbewegung Bad Honnef e. V. Gäste willkommen  
**Gemeindsaal der evangelischen Erlöserkirche Luisenstr. 15 in Bad Honnef**

## Ausstellungen und Kunst

### LVR-LandesMuseum Bonn | Roms fließende Grenzen.

#### Archäologische Landesausstellung NRW - Leben am Limes

Schon vor 2000 Jahren war das Rheinland ein Schmelztiegel, in dem unterschiedlichste Bevölkerungsgruppen aufeinandertrafen. Das LVR-LandesMuseum stellt die Vielfalt der Menschen und Kulturen am Limes vor. Wie wohnte und arbeitete man in den Militärlagern und Zivilsiedlungen? Wie war man zu Lande und zu Wasser und auch über die „nasse Grenze“ hinweg miteinander verbunden? Weihesteine, Grabmonumente, Wandmalereien und Alltagsgegenstände berichten nicht nur von der Herkunft der Menschen, sondern gewähren darüber hinaus Einblicke in ihre privaten Lebensbereiche. Das LVR-LandesMuseum präsentiert diese faszinierenden archäologischen Funde und fasst die Ergebnisse der aktuellen archäologischen und naturwissenschaftlichen Forschung zusammen. Ein großes interaktives Limesmodell, Filme und Medienstationen machen die antiken Schauplätze an der Grenze des Römischen Reiches anschaulich und lebendig.

bis 29. Mai 2022

### Archäologie im Rheinland

Rückblick auf die archäologischen Highlights des vergangenen Jahres im Rheinland. Die Ausstellung des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland präsentiert ein breites Spektrum an Funden von der Erdgeschichte bis in die jüngste Vergangenheit: von ersten Pflanzen über spektakuläre Depotfunde und seltene organische Funde, darunter liturgische Gewänder, bis hin zu jüdischen Gebetbüchern.

bis 8. Mai 2022

### Deutschland um 1980. Fotografien aus einem fernen Land

Die Zeit um 1980 war eine Phase tiefgreifender Umbrüche und zugleich eine Epoche großer Zukunftsängste. Globales Wetterrisiko, grassierende Umweltzerstörung und massenhafte Arbeitslosigkeit befeuerten eine allgemeine Untergangsstimmung, sorgten jedoch zugleich auch für einen extremen Kreativitätsschub. Punk und Pop trieben wilde Blüten und beeinflussten die künstlerische Avantgarde. Eine bunte Jugendkultur behauptete sich als Motor feministischer wie homosexueller Emanzipation. Reformparteien und Öko-Bauern standen plötzlich hoch im Kurs.

24. März bis 14. August 2022

### Siebengebirgsmuseum Königswinter |

#### Zauberbilder Ansichtskarten im Siebengebirgsmuseum

Der englische Dichter Lord Byron hat 1816 in seinem berühmten Gedicht „The Castled Crag of Drachenfels“ den steil aufragenden Berg mit seiner Burgruine als „Zauberbild“ beschrieben, das in der Sonne schimmert. Dies ist auch das Motto einer neuen Auswahl von historischen Ansichtskarten aus der Sammlung von Klaus Bühne aus Bad Honnef, die in einer kleinen „Kabinettausstellung“ im Siebengebirgsmuseum präsentiert werden.

### Landschaft bei Nacht

bis 29. Mai 2022

### Liebingsstücke

bis 24. Oktober 2022

### Foyer im Siebengebirgsmuseum Königswinter |

#### 1700 Jahre jüdische Geschichte im Rheinland

Präsentiert werden zwei wertvolle neue Dauerleihgaben, die Gabriele Wasser dem Museum übergeben hat.

### Stadtmuseum Bonn geöffnet

# Richtig guter Kaffee von Smeg!



**Siebertz**  
ELEKTRO-MEISTERBETRIEB

53579 Erpel / Rhein  
Handwerkerzentrum 2  
www.siebertz-elektro.de

Tel.: 026 44 / 95 21-0  
Fax: 026 44 / 95 21-50  
info@siebertz-elektro.de

Wir expandieren weiter:



## Verteiler gesucht!

Für die Auslieferung unserer Hefte in Königswinter-Altstadt und Bad Honnef-Mitte suchen wir ab sofort einen zuverlässigen Verteiler (PKW erforderlich). Gute Bezahlung.

Kontakt unter:

**rheinkiesel**  
Region für Rhein und Siebengebirge

Quartett-Verlag | Erwin Bidder  
Telefon 0 22 24 - 7 64 82  
E-Mail info@rheinkiesel.de



## Hauen Sie ruhig mal auf die Pauke

Wer im lautstarken Konzert des Wettbewerbs gehört werden will, muss sich Gehör verschaffen.

Ihre werbewirksame Anzeige im **rheinkiesel** erreicht eine anspruchsvolle, solvente Leserschaft.

Fordern Sie unsere Mediaunterlagen an.



Quartett Verlag | Erwin Bidder  
Telefon 0 22 24 - 7 64 82  
E-Mail info@rheinkiesel.de

## Loheland Bewegung und Bewegungstherapie



Lohelandgymnastik-Kurse:

live in:  
Oberkassel Beuel  
Poppelsdorf Hangelar

und online

Kostenlose Probe-Stunde

Bewegung in Achtsamkeit lassen  
Beweglichkeit und Entspannung  
für Körper, Geist und Seele entstehen.

Anmeldung:  
Uta Jahns: Tel 0 22 23 - 43 59  
www.lohelandgymnastik.de

## Was | Wann | Wo

**10.00 bis 14.00 Uhr Repair-Café**  
Selbsthilfwerkstatt, in der defekte Alltagsgegenstände alleine oder gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfenden repariert werden können. Veranstaltung der Aktiven Senioren der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Es wird kein Beitrag erhoben.

Anmeldung erforderlich:  
Tel. 0 22 24 - 97 63 94 00.

Initiative Repair  
Café Rheinbreitbach  
Im Unteren Maarfeld 32  
in Rheinbreitbach

**11.00 bis 11.45 Uhr Lebendige Physik: Vom strahlenden Stern zum Schwarzen Loch oder „Sternenkunde für AnfängerInnen“**

Es ist Sommer und die Sterne leuchten am Nachthimmel. Da könnte man sich fragen, wie aus einem strahlend leuchtenden Stern ein Schwarzes Loch wird? Unter welchen Bedingungen kann das geschehen? Was sind Neutronensterne? Veranstaltung der VHS Siebengebirge.  
Beitrag: € 6. Anmeldung erforderlich: Tel. 0 22 44 - 88 92 07.  
Online-Seminar



**19.30 Uhr Maja Göpel: Unsere Welt neu denken**  
Schauspiel.  
Eintritt: € 17,20 bis 45,80.  
Schauspielhaus in Bonn

**19.30 Uhr Johann Strauss: Die Fledermaus**  
Operette in drei Akten.  
Eintritt: € 17,20 bis 77,70.  
Opernhaus in Bonn

**20.00 Uhr Blind Audition**  
Konzert mit vier SängerInnen. Und einer Liveband in völliger Dunkelheit, aber auch ein Wettbewerb, bei dem die Zuschauer herausfinden müssen, welche Stimme zu wem gehört.  
Eintritt: € 18/erm. 14 zzgl. Vvk.  
Pantheon in Bonn

## Rheinbreitbach



Bild: Förderkreis Obere Burg Rheinbreitbach

### Von Beethoven bis Ravel

Benjamin Moser, als Solist und wie als Kammermusik-partner gefeiert sowie als Musikpädagoge an der Hochschule für Musik Luzern anerkannt, gestaltet einen abwechslungsreichen Klavierabend. Neben Werken von Ludwig van Beethoven stehen Kompositionen von Maurice Ravel und Sergei Rachmaninov auf dem Programm.

**Sonntag, 13. März 2022, 19.00 Uhr**  
(Einlass ab 18.00 Uhr)

Evangelisches Gemeindezentrum  
Rheinbreitbach, Bürresheimer Str. 2

Eintritt: € 18

VVK: info@obere-burg.de oder Tel. 0 22 24 - 35 56

Veranstalter: Förderkreis Obere Burg Rheinbreitbach e.V.

## SONNTAG | 13.3.

**10.00 und 12.00 Uhr Florino, der Regentropfenfänger**  
Sitzkissenkonzert. Eintritt: € 15.  
Foyerbühne im Opernhaus in Bonn

**11.15 bis 12.15 00 Uhr Leben am Limes. Archäologische Landesausstellung NRW**  
Führung durch die gleichnamige Ausstellung. Beitrag: € 13.  
Vvk. tickets.lmb.lvr.de  
LVR LandesMuseum Bonn

**14.00 bis 15.00 Uhr Second-Hand-Verkauf von Kommunionkleidung**  
15 % des Erlöses sind für die Jugendarbeit der Pfarrgemeinde bestimmt. Tel. 0 22 44 - 8 06 17.  
Katholisches Pfarrheim  
Herresbacherstraße in Oberpleis

**16.00 Uhr Landschaft bei Nacht**  
Kuratorenführung.  
Beitrag: € 7/erm. 5,50.  
Siebengebirgsmuseum  
Kellerstr. 16 Königswinter

**16.00 Uhr Magie?**  
Konzert des neu gegründeten Bundesjugendchores und des re-

nommierten SWR-Vokalensembles mit Werken von Max Reger, Ørjan Matre, Richard Strauss und anderen. Vvk. bonnticket.  
Kreuzkirche in Bonn

**18.00 Uhr Heinrich von Kleist: Der zerbrochene Krug**  
Schauspiel.  
Eintritt: € 17,20 bis 45,80.  
Schauspielhaus in Bonn

**18.00 Uhr Giacomo Meyerbeer: Ein Feldlager in Schlesien**  
Premiere.  
Eintritt: € 17,20 bis 77,70.  
Opernhaus in Bonn

**19.00 Uhr Benjamin Moser: Beethoven und mehr**  
Klavierabend. Veranstaltung des Förderkreises Obere Burg. Eintritt: € 18. Vvk. info@obere-burg.de (bitte alle Namen und Adressen angeben zwecks pandemiebedingter Kontaktdatenerfassung). Siehe unser Tipp oben. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln RLP.  
Evangelisches Gemeindezentrum  
Bürresheimer Str. 2  
in Rheinbreitbach



# JUNGES THEATER BONN

## Der Gruffelo

Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Zuschauer ab drei Jahren.

Dauer: ca. 1 Stunde, ohne Pause

6. März um 15.00 Uhr,  
7. März um 10.00 Uhr

## Die Schule der magischen Tiere

Nach dem Roman von Margit Auer, empfohlen für Zuschauer ab 7 Jahren, mit Pause. Eine ausführliche Besprechung finden Sie in unserer Februar-Ausgabe.

12., 13., 26. und 27. März um 15.00 Uhr, 26. März auch 18.30 Uhr

## Pippi in Taka-Tuka-Land

Nach dem Roman von Astrid Lindgren, für Zuschauer ab 5 Jahren.

Mit Pause.

19. und 20. März um 15.00 Uhr

## Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Nach dem Roman von Michael Ende. Inszenierung: Bernard Niemeyer.

Empfohlen für Zuschauer ab 5 Jahren. Dauer: ca. 75 Minuten. Keine Pause.

31. März um 10.00 Uhr

Aktuelle Termine unter:  
[www.jt-bonn.de/termine-tickets/](http://www.jt-bonn.de/termine-tickets/)

## 19.30 Uhr

### Tenöre4You Tour 2022

Toni Di Napoli & Pietro Pato laden zum Mitsummkonzert ein. Eintritt: € 20,99.

Evangelische Kirche Oberpleis

## MONTAG | 14.3.

### 16.00 bis 16.30 Uhr

#### Online-Beratung für Frauen und Mädchen ab 16 Jahren

Weitere Hinweise s. 2. März

Angebot des Frauenzentrums  
Bad Honnef

### 19.00 bis 20.30 Uhr

#### Verschörungstheorien – woher kommen sie und was wollen sie?

Verschörungstheorien hat es schon immer gegeben, sie wurden aber im Laufe der Geschichte immer mehr. Veranstaltung der VHS Siebengebirge. Es wird kein Beitrag erhoben. Anmeldung erforderlich: Tel. 0 22 44 - 88 92 07.

Sitzungssaal von Haus Bachem  
in Königswinter

### 20.00 Uhr

#### Lars Duppler: Unbound

Jazz-Konzert

Eintritt: € 16/erm. 12 zzgl. Vvk.

Pantheon in Bonn

### 20.00 Uhr Raus mit der Sprache

PoetrySlam.

Moderation: Quichotte,

begleitet von der Hausband.

Eintritt: € 15/erm 10 zzgl. Vvk.

Pantheon in Bonn

## MITTWOCH | 16.3.

### 19.30 Uhr Winterreise

Tanz im Opernhaus mit dem Ballet Preljocaj.

Eintritt: € 15 bis 61,20.

Opernhaus in Bonn

## DONNERSTAG | 17.3.

### 10.00 bis 12.00 Uhr

#### Rechtsberatung für Frauen

Dauer: max. 30 Minuten,

Anmeldung erforderlich:

Tel. 0 22 24 - 1 05 48.

Es wird eine Spende erbeten.

Frauenzentrum Hauptstr. 20 a  
in Bad Honnef

### 14.30 bis 15.15 Uhr Von Tasse und Toppeln – über Bunzlauer

#### Gebrauchskeramik vor und nach 1945

Führung durch die Sonderausstellung. Beitrag: € 3/erm. 1,50.

Anmeldung erforderlich:.

Tel. 0 22 44 - 88 62 31.

Tel. 0 22 44 - 88 62 31.

Tel. 0 22 44 - 88 62 31.

Haus Schlesien  
in Heisterbacherrott

### 16.00 Uhr Textilgestaltung frei

#### nach August Macke

Handarbeit in diversen Techniken mit Textilkünstlerin Beata

Prochowska. Beitrag: € 92 inkl.

Eintritt und Material.

Eintritt und Material.

Anmeldung erbeten:

Tel. 02 28 - 65 55 31.

August Macke Haus in Bonn

### 18.00 Uhr Wissenschaft im Wandel. Vom Buch zum Knowledge Graphen

Vortrag von Prof. Dr. Holger Simon (Direktor der Pausanio Akademie in Köln). Moderation: Thomas Koch (Journalist).

Eintritt: € 15.

Tel. 0 22 28 - 94 25-16 (Vvk.)

Lobby im Neubau  
des Arp Museums Rolandseck

### 19.00 bis 20.30 Uhr Familie und Erziehung im digitalen Zeitalter – Eltern als Medienlotsen

Die Familie als Kern unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens hat an Bedeutung nichts verloren. Veranstaltung der VHS Siebengebirge in Kooperation mit der Familien- und Erziehungsberatungsstelle der Städte

Bad Honnef und Königswinter. Es wird kein Beitrag erhoben. Anmeldung erforderlich:

Tel. 0 22 44 - 889 2 07.

Familien- und Erziehungsberatungsstelle  
Königswinter  
Schützenstr. 5  
in Königswinter

### 19.00 Uhr

#### Elisabeth Erdmann-Macke: Tagebücher 1905 - 1948

Lesung. Eintritt: € 12/erm 10 inkl. vorherigem Ausstellungsbesuch. Anmeldung erbeten:

Tel. 02 28 - 65 55 31.

August Macke Haus in Bonn

## DIENSTAG | 15.3.

### 10.00 bis 11.30 Uhr

#### Ü70 Wandern und fit bleiben

Strecke: ca. 6 km. Beitrag: € 10.

Anmeldung erforderlich:

Tel. 0179 - 100 38 00.

Treffpunkt: Schmelztalstraße/  
Ecke Mucherwiesenweg  
in Bad Honnef

### 19.30 Uhr Winterreise

Tanz im Opernhaus

mit dem Ballet Preljocaj.

Eintritt: € 15 bis 61,20.

Opernhaus in Bonn



Der Himmel beginnt direkt am Boden®

Parkett & Parkett  
Meisterbetrieb

JOKA®  
FACHBERATER

Besuchen Sie uns  
in unserem neuen  
Ausstellungsraum.  
Öffnungszeiten:  
Di und Do  
von 14 bis 18 Uhr.  
Sa von 10 bis 14 Uhr

Rottbützer Str. 45 | 53604 Bad Honnef (Aegidienberg - Rottbütze)  
Tel.: 02224 - 9811330 | Mobil: 0170-4133434 | E-Mail: info@parkett-ruppel.de | www.parkett-ruppel.de

## Königswinter

Tipp



## Liebe, Leidenschaft und Melancholie

„Libertango“ ist eine Komposition des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla, aufgenommen in Mailand und 1974 veröffentlicht. Der Titel ist eine Kombination, einerseits des Wortes Libertad (spanisch für „Freiheit“) und Tango und stellt Piazzollas Bruch vom klassischen Tango zum Tango Nuevo dar. Gleichzeitig ist es einer der am häufigsten gecoverten Tangos überhaupt. Die Melodie wird in vielen Musikrichtungen genutzt. Im Mittelpunkt des neuen Programms des DARNEA Quintetts stehen Tangolieder aus verschiedenen Ländern. Im dem von Pro Klassik e.V. veranstalteten Konzert hören Sie sowohl einen klassischen argentinischen Tango wie zum Beispiel El Choclo, verschiedene Tangos von Astor Piazzolla, als auch russische Tangos aus den 30er Jahren oder Lieder von Tom Lehrer.

## Libertango - Die Geschichte eines Tanzes

Ein Tangoabend mit dem DARNEA Quintett

Diana Petrova-Darnea, Sopran  
Denis Ivanov, Klavier  
Vasile Darnea, Violine  
Nikola Komatina, Akkordeon  
Milivoj Plavcic, Kontrabass

**Samstag, 26. März 2022, 19.00 - 21.00 Uhr**

Evangelische Kirche Oberpleis, Ittenbacher Str. 42,  
Königswinter

## Eintritt:

VVK: 15 €/ AK: 19 €/ Studenten 10 €/ Kinder & Jugendliche frei

VVK: Tel. 0 22 44 / 31 80, info@pro-klassik.de

Schriftliche Anmeldung per E-Mail erforderlich.

Eintritt entsprechend der aktuellen 2G-Regelungen.

**Veranstalter:** Pro Klassik e.V., Am Kachelstein 17, 53639 Königswinter

## Theater Marabu

## BlauPause

Objekt- und Musiktheater  
für Zuschauer ab 3 Jahren.

**4. März um 10.00 und  
um 16.00 Uhr**

## ZusammenRaufen

Für Zuschauer ab 8 Jahren  
Ein generationsübergreifendes Ensemble erprobt das Zusammenspiel. Wie funktioniert eine Gruppe, wo geht es zusammen, wo geht es auseinander? Wie kriegt man die verschiedenen Einzelinteressen und Bedürfnisse unter einen Hut? Was sind die gemeinsamen Regeln, die sie sich geben? Sie müssen sich zusammenraufen, viel lernen, aber auch vieles verlernen, was im Wege steht, das ist Arbeit und fordert viel Energie. Wenn es gelingt, setzt es aber ungeahnte Energien frei.

**12. März um 18.00 Uhr,  
13. März um 15.00 Uhr**

## Die Konferenz der Vögel

Empfohlen für Zuschauer ab 14 Jahren. „Die Konferenz der Vögel“ ist eine große mystische Dichtung der persischen Literatur. Sie wurde im 12. Jahrhundert von Farid ud-Din Attar im Iran verfasst.

**18. und 19. März um 19.00  
und um 21.00 Uhr**

## Hast du schon gehört?

Eine heitere Musiktheaterperformance über böse Märchen und die Angst vom

Hörensagen für Zuschauer ab 5 Jahren. Es war einmal, da lebten die Tiere glücklich und zufrieden nebeneinander und keines fürchtete das andere oder sorgte sich mehr um sein Leben als nötig und gut war.  
**20. März um 15.00 Uhr,  
21. März um 10.00 Uhr**

## Morgen ist heute gestern

Eine generationsübergreifende Tanz-Theater-Performance für Zuschauer ab 8 Jahren.  
**22. März um 10.00 Uhr,  
23. März um 10.00 und  
um 19.00 Uhr**

## Bubble up your life!

Das Teen Ensemble Marabu spielt für Zuschauer ab 12 Jahren. Soziale Medien, Freundschaften, Familie, politische Einstellungen – sie alle können Bubbles sein. In die einen wachsen wir hinein, andere suchen wir uns im Laufe unseres Lebens selber aus. Bubbles sind persönlich, sie sind mal sichtbar, mal unsichtbar, manchmal nehmen wir sie bewusst, manchmal unbewusst wahr. Sie geben uns das Gefühl, normal zu sein. Aber was ist überhaupt normal? Und wer entscheidet darüber? Was passiert, wenn eine Bubble platzt?  
**23. März um 10.00 und  
um 18.00 Uhr**

**Ticketreservierung unter:  
[www.theater-marabu.de](http://www.theater-marabu.de)  
Theater Marabu  
Kreuzstr. 16 in Bonn**

## FREITAG | 18.3.

## 14.00 Uhr Steinofenbrot aus dem „Königswinterer Ofen“

Ca. 14.30 Uhr Einschleusen der Brote, ca. 16.00 Uhr Ausbacken und Verkauf der Brote, dazwischen: Möglichkeit zur Teilnahme an einer Museumsführung

Anmeldung erforderlich.  
Siebengebirgsmuseum  
Königswinter

## 19.30 Uhr

Giuseppe Verdi: Don Carlo  
Oper in fünf Akten.

Eintritt: € 15 bis 66,70.  
Opernhaus in Bonn

19.30 Uhr Hans Fallada:  
Kleiner Mann – Was nun?

Schauspielpremiere.  
Eintritt: € 17,20 bis 45,80.  
Schauspielhaus in Bonn

## 20.00 Uhr

Evi Niessner: Mondän  
Musik-Kabarett.  
Am Piano: Thomas Teske  
Eintritt: € 24/erm. 20 zzgl. Vvk.  
Pantheon in Bonn

## SAMSTAG | 19.3.

## 9.00 bis 13.30 Uhr

## Letzte Hilfe-Kurs

Die Teilnehmer erhalten kompakt und strukturiert Einblicke in die Hospiz- und Palliativarbeit und hilfreiche Impulse für das, worauf es am Lebensende ankommt. Veranstaltung der ökumenischen Hospizbewegung Bad Honnef. Beitrag: € 10. Anmeldung erforderlich:  
Tel. 0 22 24 - 94 19 84.

Gemeinderaum der  
evangelischen Erlöserkirche

im Gemeindehaus  
Luisenstr. 13 in Bad Honnef

11.00 bis 17.00 Uhr Mit der  
Alexandertechnik Rücken-  
und Nackenschmerzen verlernen – Einführung in die F.M. Alexander-Technik

Je älter wir werden, desto mehr entfernen wir uns von dem, was als natürliches Bewegungsverhalten anzusehen ist. Die Methode F.M. Alexanders ist eine ganzheitliche Methode, die zu einem harmonischeren und bewussteren Umgang mit dem

eigenen Körper führt. Veranstaltung der VHS Siebengebirge in Kooperation mit dem Cura Kath. Krankenhaus im Siebengebirge Beitrag: € 33,60. Anmeldung erforderlich: Tel. 0 22 44 - 88 92 07.  
**Raum „Josef“ im Cura Kath. Krankenhaus in Siebengebirge in Bad Honnef**

**11.15 bis 12.15 Uhr Leben am Limes. Archäologische Landesausstellung NRW**  
Führung durch die gleichnamige Ausstellung (s. Ausstellungskalendar). Eintritt frei.  
Einlasskarte: tickets.lmb.lvr.de  
**LVR LandesMuseum Bonn**

**11.30 bis 12.00 Uhr „reingehört“**  
Stefan Horz spielt die große Ott-Orgel und gewährt einen Einblick in die orgelbaulichen und klanglichen Besonderheiten dieses besonderen Instruments. Eintritt frei.  
**Kreuzkirche in Bonn**

**14.00 bis 16.00 Uhr Briten in Bonn**  
Natürlich sind Briten hier! Und zwar recht oft und immer wieder. Und jedes Mal gaben sie Anlass zu vielen, vielen Geschichten in Bonn. Eintritt: € 10/erm. 8  
StattReisen Bonn erleben e. V. Tel. 02 28 - 654 5 53.  
**Treffpunkt: Vor dem Sternhotel am Marktplatz in Bonn**

**19.30 Uhr Chicago**  
Musical-Vaudeville.  
Eintritt: € 17,70 bis 77,70.  
**Opernhaus in Bonn**

**19.30 Uhr Heinrich von Kleist: Der zerbrochene Krug**  
Schauspiel.  
Eintritt: € 17,20 bis 45,80.  
**Schauspielhaus in Bonn**

**20.00 Uhr Lisa und Laura Goldfarb: Kleine Koalition**  
Kabarett, aber sexy. Comedy, aber klug. Rasant, aber charmant. Tänzerisch, aber verständlich. Süß, aber verdammt sauer.  
Eintritt: € 17/erm. 13 zzgl. Vvk.  
**Pantheon in Bonn**

## SONNTAG | 20.3.

**10.00 bis ca. 15.00 Uhr Große Frühlingstour**  
Wanderung über sieben Höhen im Siebengebirge. Gehzeit: ca. 5 Std. / 18-20 km / 600 hm.  
Beitrag: € 20 inkl. herzhaftem Imbiss & Getränken unterwegs.  
Anmeldung erforderlich: info@bonn-und-siebengebirge-entdecken.de  
**Treffpunkt: Bahnhof Königswinter**

**10.00 bis 17.00 Uhr Goldschmiede/Schmuckgestaltung**  
Wer sich für Schmuck und Handwerk interessiert und gerne einmal ein Unikat fertigen möchte, bekommt in diesem Kurs die wichtigsten Goldschmiedetechniken, wie Sägen, Feilen, Biegen und Löten, sowie die ersten Eindrücke der Silberverarbeitung vermittelt. Veranstaltung der VHS Siebengebirge. Beitrag: € 38,40. Anmeldung erforderlich: Tel. 0 22 44 - 88 92 07.  
**Werkraum Gebäude B 1 im Schulzentrum Oberpleis**

**10.00 und 12.00 Uhr Mina oder die Reise zum Meer**  
**Foyerbühne in der Oper Bonn**

**11.00 Uhr Spionage in Bonn**  
50 Jahre sind genug, dachten sich die beiden ehemaligen Geheimdienstler der Hauptverwaltung Aufklärung (HVA) und veröffentlichten alle Namen der in Bonn tätigen Spione. Eintritt: € 24/erm. 19. StattReisen Bonn erleben e. V. Anmeldung erforderlich:

derlich: Tel. 02 28 - 65 45 53.  
**Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt in Bonn**

**11.15 bis 12.15 Uhr Leben am Limes. Archäologische Landesausstellung NRW**  
Führung durch die gleichnamige Ausstellung (s. Ausstellungskalendar). Beitrag: 13.  
Vvk. tickets.lmb.lvr.de  
**LVR LandesMuseum Bonn**

**14.00 bis 16.00 Uhr Südstadt – Aufbruch in die Gründerzeit**  
Bonns schönstes Wohnquartier wurde zwischen 1850 und 1910 erbaut. Das Gründerzeitviertel hatte den 2. Weltkrieg nahezu unversehrt überstanden. Eintritt: € 10/erm. 8. StattReisen Bonn erleben e. V.: Tel. 02 28 - 65 45 53.  
**Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Ecke Prinz-Albert-Straße in Bonn**

**14.00 bis 16.00 Uhr West-Side-Seeing - Die Bonner Weststadt**  
Kaum ein Stadtteil präsentiert sich so vielseitig wie die Bonner Weststadt. Eintritt: € 10/erm. 8  
StattReisen Bonn erleben e. V. Tel. 02 28 - 65 45 53.  
**Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Ecke Baumschulallee in Bonn**

**15.00 Uhr Das blaue Pferdchen**  
Familien- und Kinderatelier, frei nach August Macke und seinen Freunden: Neue künstlerische Techniken stehen im Zentrum. Vom Aquarell über Pop-up-Karten zum Mobile.  
Eintritt: € 4 zzgl. Eintritt (€ 9,50/

erm. 6). Anmeldung erbeten: Tel. 02 28 - 65 55 31.  
**August Macke Haus in Bonn**

**18.00 Uhr Kammermusikkonzert: Frühling**  
Es erklingen Werke u. a. aus den „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi, eine Sonate von Gaetano Donizetti und „D'un matin de printemps“ von Lili Boulanger. Ausführende sind Dorothea Steinmetz aus Bremen (Querflöte) und Kantorin Stefanie Ingenhaag (Klavier). Eintritt frei, um eine Spende zugunsten der Sanierung der Walcker-Orgel in der Großen Evangelischen Kirche in Oberkassel wird gebeten  
**Evangelischen Kirche Friedenstraße 29 in Niederdollendorf**

**18.00 Uhr Giacomo Meyerbeer: Ein Feldlager in Schlesien**  
Eintritt: € 17,20 bis 77,70.  
**Opernhaus in Bonn**

**20.00 Uhr Göttliche Längen**  
Dargeboten werden Werke von Franz Schubert und Anton Webers Streich-quintett. Eintritt: € 27. Vvk. Bonnticket 19.15 Uhr Kurzbegleitung durch die Ausstellung „Unser Grundgesetz“ möglich.  
Veranstaltung des Hauses der Geschichte.  
**Bundesrat im Nordflügel des Bundeshauses in Bonn**

Eine gute Elektroplanung spart Geld und schafft Sicherheit! Wir beraten Sie gern! **Telefon: 0228 - 970 870**

**Hürter electric**

Inh. Sebastian Betten **Meisterbetrieb**

**HÜRTER electric GmbH**  
Adrianstr. 78  
53227 Bonn  
kontakt@huertel-electric-bonn.de  
**www.huertel-electric-bonn.de**

- ▶ Elektroinstallation Wohn- und Gewerbebau
- ▶ Kundendienst
- ▶ EDV-Telekommunikation
- ▶ Antennen- und SAT-Anlagen
- ▶ Verkauf von Hausgeräten
- ▶ Photovoltaikanlagen
- ▶ Ladegeräte für Elektroautos
- ▶ Schaltanlagen
- ▶ Beleuchtungsanlagen

## Harmonie Bonn

**Neue Alpine Volksmusik mit Loisch Marcini + Die Fexer + Weiherer**  
innovativ – traditionell – abgefahren  
Eintritt: € 25.

**4. März um 19.00 Uhr**

**Blow up Reunion**  
Der Sound der „Golden Sixties“  
Eintritt: € 17.

**5. März um 20.00 Uhr**

**Martin Tingvall: Wenn Light Returns**  
Solo.  
Eintritt: € 30.

**7. März um 20.00 Uhr**

**Blues Caravan**  
feat. Eddie 9 Volt & Ghalia Volt, Katie Henry  
Eintritt: € 27.

**8. März um 19.30 Uhr**

**Wellbad**  
Rockshow trifft auf „Film-Noir-Mood“  
Eintritt: € 25,50.

**10. März um 20.00 Uhr**

**Fiddle Festival**  
Johannes Epreman (Le Clou), Sabrina Palm & Steve Crawford „Fresh Folk From Scotland“, Joon Laukamp Band  
Eintritt: € 22.

**13. März um 19.00 Uhr**

**David Knopfler**  
Gründer und ehemaliger Gitarrist der legendären Dire Straits  
Eintritt: € 30.

**14. März um 20.00 Uhr**

**The Subways + Pictures**  
Hymnischer Alternative-Rock trifft auf zeitlosen Brit-Rock  
Eintritt: € 22.

**16. März um 19.15 Uhr**

**Smokemaster + Grant Haua**  
Psychedelic Rock trifft auf unverfälschten Soul & Blues  
Eintritt: € 22.

**17. März um 19.15 Uhr**

**Splinter + Zervas & Pepper**  
Melodischer Retro-Rock trifft auf Westcoast-Folk  
Eintritt: € 22.

**18. März um 19.15 Uhr**

**Scarlet Rebels + Love Ghost**  
Alternativ-Rock/HipHop-Crossover trifft mitreißenden Classic-Hardrock  
Eintritt: € 22.

**19. März um 19.15 Uhr**

**Local Ambassadors**  
Eröffnungskonzert des Over The Border Festivals  
Eintritt: € 22.

**20. März um 19.00 Uhr**

**Djazia Satour – Over the Border Festival**  
Chaabi meets R&B  
Eintritt: € 22.

**22. März um 20.00 Uhr**

**BAB L'Bluz – Over the border Festival**  
Transglobal Music Chart auf Platz 1  
Eintritt: € 22.

**23. März um 20.00 Uhr**

**Savoy Brown**  
Blues-Rock-Legende um Kim Simmonds  
Eintritt: € 27.

**24. März um 20.00 Uhr**

**Marion & Sobo Band**  
Vokaler Gypsy Jazz, globale Musik und Chansons  
Eintritt: € 20.

**26. März um 19.00 Uhr**

**Marion & Sobo Band feat. Joscho Stephan**  
Gypsy Jazz Night  
Eintritt: € 26.

**27. März um 19.00 Uhr**

**Bläck Fööss**  
Eintritt: € 30.  
**30. März um 20.00 Uhr**

**Spirit auf Blues**  
feat. Abi Wallenstein, Torsten Zwingenberger, Georg Schroeter & Marc Breitfelder  
Eintritt: € 27

**31. März um 20.00 Uhr**

**Alle angegebenen Preise sind Vorverkaufspreise.**

**Alle Konzerte finden bestuhlt statt:**

**Harmonie Frongasse 28 in Bonn**  
[www.harmonie-bonn.de](http://www.harmonie-bonn.de)  
Tel. 02 28 - 61 40 42 (Vvk.)



## Spiel des wahren Lebens

Kennen Sie noch das einst so beliebte „Spiel des Lebens“? Kürzlich dachte ich darüber nach, den Klassiker für unsere Familie zu erwerben – schließlich haben die Kinder allmählich das „richtige“ Brettspielalter erreicht, und etwas Abwechslung von „Mensch ärgere Dich nicht“ tut uns Erwachsenen auch mal gut. Dann aber fiel es mir wie Schuppen von den Augen: Das Spiel hat wirklich überhaupt keinen Bezug zur Realität. Die Felder sind völlig falsch. Zum Beispiel müsste es heißen: Sie müssen Ihr Baby stillen, wickeln und komplett umziehen. Setzen sie drei Runden aus. Oder: Sie suchen einen Parkplatz vor dem Kindergarten. Setzen Sie eine Runde aus. Vielleicht auch: Sie gehen mit der ganzen Familie in den Zoo: Geben Sie ihr halbes Vermögen ab. Ihr Sohn spielt Fußball: Setzen Sie jede dritte Runde aus. Die Schule hat geschlossen, verzichten Sie auf Ihren Arbeitsplatz und Ihr Einkommen. Oder auch: Elternabend. Sie wurden zum Elternsprecher gewählt. Sie haben verloren. Überhaupt, wenn man seine hellblauen oder rosa Stifte ins Auto steckt: Welche Familienkutsche hält heutzutage noch das ganze Leben lang? Das mag in den 60ern, als das Spiel erstmals auf den Markt kam, vielleicht noch so gewesen sein. Heute heißt es schon: Volltanken – Gib die Hälfte Deines Vermögens ab! Am Ende gewinnt übrigens immer noch der Spieler, dem es gelungen ist, am meisten Geld anzuhäufen. Also am Ende doch genau wie Monopoly? Liebe Spielmacher, es ist definitiv Zeit für eine neue Edition. Wie wäre es mit „Sinn des Lebens“? Du hast ein Hobby gefunden - rücke drei Felder vor. Du hast einen Freund gefunden – rücke fünf Felder vor! Wie wäre es, spielen Sie mit?

■ Julia Bidder

### MONTAG | 21.3.

**16.00 bis 16.30 Uhr**  
**Online-Beratung für Frauen und Mädchen ab 16 Jahren**  
Weitere Hinweise s. 2. März  
**Angebot des Frauenzentrums Bad Honnef**

**17.00 bis ca. 19.00 Uhr**  
**Achtsamkeits-/Dankbarkeitsspaziergang auf der Dollendorfer Hardt**  
Mit Gedichten und meditativen Impulsen. Anmeldung erbeten:

Tel. 0160 - 91 88 75 50. Spende zu Gunsten des Waisenheims in Bamshela (Entwicklungshilfe Don Bosco e. V.) erbeten.  
**Treffpunkt: Parkplatz oben an der Langemarkstraße in Vinxel**

**19.30 Uhr ... und ausserdem**  
Lieder von Giacomo Meyerbeer  
**Foyerbühne im Opernhaus Bonn**

**20.00 Uhr Beethoven-Lounge**  
Musikalische Talkshow mit Dirk Kaftan, dem Beethovenorchester

und Gästen. [www.beethoven-orchester.de](http://www.beethoven-orchester.de) (Vvk.)  
Pantheon in Bonn

## DIENSTAG | 22.3.

19.30 Uhr

**Volker Lösch, Lothar Kittstein und Ulf Schmidt: Angst**  
Schauspiel.

Eintritt: € 17,20 bis 45,80.

Schauspielhaus in Bonn

20.00 Uhr **Adrienne Haan: Cabaret Francais**

Hommage an das französische Chanson mit Klassikern von Edith Piaf, Charles Aznavour und Jacques Brel. Eintritt: € 20/erm. 16 zzgl. Vvk.

Pantheon in Bonn

## MITTWOCH | 23.3.

10.00 Uhr

**Werner Holzwarth: Mein Jimmy**  
Schauspiel. Eintritt: € 15.

Foyer im Schauspielhaus in Bonn

19.30 Uhr **Hans Fallada: Kleiner Mann – Was nun?**

Schauspielpremiere.  
Eintritt: € 13,90 bis 39,20.

Schauspielhaus in Bonn

## DONNERSTAG | 24.3.

9.30 bis 10.00 Uhr

**Online-Beratung für Frauen und Mädchen ab 16 Jahren**  
Weitere Hinweise s. 2. März  
Angebot des Frauenzentrums  
Bad Honnef

10.00 bis 12.15 Uhr

**Blick hinter die Kulissen des Adenauerhauses in Rhöndorf**

Die Teilnehmenden erfahren in einer Kuratoren-Führung, wie die Ausstellung „Konrad Adenauer 1876-1967. Rheinländer, Deutscher, Europäer“ erarbeitet wurde, welche geschichtswissenschaftlichen, musealen und gestalterischen Überlegungen die Konzeption leiteten. Veranstaltung der VHS Siebengebirge in Kooperation mit der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus. Es wird kein Beitrag erhoben.

Anmeldung erforderlich:  
Tel. 022 44/88 92 07.

Stiftung Bundeskanzler-Adenauerhaus in Rhöndorf

14.30 bis 17.30 Uhr **Online Banking – aber sicher!**

Seine Bankgeschäfte über den Computer abzuwickeln, ist ungemein praktisch - aber viele trauen sich nicht, weil sie es für zu gefährlich halten. Mit den richtigen Methoden kann man Online-Banking so sicher machen wie das "normale" Geldabheben und Überweisen am Schalter. Bitte mitbringen: Laptop, Netzkabel und eine PC-Maus. Bitte keine Apple/Mac-Laptops. Veranstaltung der VHS Siebengebirge. Beitrag: € 23,20. Anmeldung erforderlich: Tel. 02 2 44 - 88 92 07.

EDV-Raum im Rathaus Oberpleis

17.30 Uhr **August Mackes Förderer und Mäzene**

Kunstgespräch: Sie fragen - wir antworten! Eintritt: € 5 zzgl. Eintritt (€ 9,50/erm. 6).

Anmeldung erbeten.:  
Tel. 02 28 - 65 55 31.

August Macke Haus in Bonn

19.30 Uhr

**Low Tolstoi: Anna Karenina**  
Schauspiel.

Eintritt: € 13,90 bis 39,20.

Schauspielhaus in Bonn

20.00 Uhr **Osan Yaran:**

**Gut, dass du fragst**  
Comedy mit dem Ex-Lidl-Filialleiter und Ex-Ehemann.

Eintritt: € 17/erm. 13 zzgl. Vvk.

Pantheon in Bonn

## FREITAG | 25.3.

10.15 bis 11.45 Uhr **Mit dem Baby ins Museum: Leben am Limes. Archäologische Landesausstellung NRW**

Führung durch die gleichnamige Ausstellung. Beitrag: € 15.  
Vvk. tickets.lmb.lvr.de  
LVR LandesMuseum Bonn

17.30 bis 19.00 Uhr **Geschichte mit Ausblick – Deutschland um 1980**

Fotografien aus einem fernen

Land. Cocktailführung. Start ganz exklusiv über den Dächern von Bonn. Die Führung lädt zu einer Zeitreise in ein Deutschland um 1980 ein. Anschließend Besuch der Ausstellung möglich. Beitrag: € 19/erm. 17,50 (inkl. Getränke). Vvk. tickets.lmb.lvr.de  
LVR LandesMuseum Bonn

19.30 Uhr **Istanbul**

Sezen Aksu-Liederabend.

Eintritt: € 17,20 bis 45,80.

Schauspielhaus in Bonn

20.00 Uhr **Zeit und Ewigkeit**

Konzert des Beethoven Orchesters Bonn mit Werken von Toshio Hosokawa, Richard Strauss und Anton Bruckner.

Eintritt: € 20.70 bis 39,40.

Opernhaus in Bonn

20.00 bis 22.00 Uhr **Mit dem Nachtwächter durch Bonn**

Es waren gefährliche Zeiten und keine leichte Aufgabe, die der Nachtwächter in Bonn zu bewältigen hatte. Da brauchte es schon einen hartgesottenen Mann, der eine Ahnung hatte von Tuten und Blasen und der die Stadt des Nachts sicher bewachen konnte. Eintritt: € 12/erm. 10  
StattReisen Bonn erleben e. V.  
Tel. 02 28 - 65 45 53.

Treffpunkt: Rheingasse/  
Ecke Brassertufer in Bonn

**Kurse Lohelandgymnastik: Bewegung, Wahrnehmung, Entspannung**

*dienstags 9.30 bis 10.30 Uhr  
sowie 10.30 bis 11.30 Uhr  
mittwochs 16.30 bis 17.30 Uhr  
freitags 17.00 bis 18.00 Uhr*

*Katholisches Pfarrheim  
Sankt Cäcilia*

*Kastellstraße 21 in Bonn*

*donnerstags*

*19.00 bis 20.00 Uhr*

*Freie Waldorfschule*

*Graf-Zeppelin-Str. 7*

*in St. Augustin (Hangelar)*

*Online-Kurse! kostenlose*

*Einzel-Online-Stunde*

*zur Einführung buchbar*

*www.lohelandgymnastik.de*

*Anmeldung erbeten:*

*Uta Jahns Tel. 0 22 23 - 43 59*

20.00 Uhr **Daria Assmus & Marcus Schinkel's Funky Trio: The Jazz Supremes**

Konzert. Eintritt: € 22/erm. 18  
zzgl. Vvk.

Pantheon in Bonn

## SAMSTAG | 26.3.

10.00 bis 14.00 Uhr

**Repair-Café**

Selbsthilfwerkstatt, in der defekte Alltagsgegenstände allein oder gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfenden repariert werden können. Veranstaltung der Aktiven Senioren der Johanner-Unfall-Hilfe e. V.  
Kein Beitrag. Anmeldung erforderlich: Tel. 0 22 24 - 97 63 94 00.



**Geschützt vor Wind und Wetter  
Carports und Vordächer  
individuell von Meisterhand**




**HOITZ KG**

<b>Holzbau</b>	Oberkasseler Straße 63
<b>Holzzäune</b>	53639 Königswinter/Oberdollendorf
<b>Holzhandel</b>	Telefon (022 23) 2 42 20
	Telefax (022 23) 2 63 14

[www.hoitz-kg.de](http://www.hoitz-kg.de)

Initiative Repair Café Rheinbreitbach Im Unteren Maarfeld 32 in Rheinbreitbach

**10.00 bis 17.00 Uhr Geldanlage in der Niedrigzinsphase**

Der Dozent zeigt den TeilnehmerInnen Angebote, die auch in der anhaltenden Niedrigzinsphase attraktive Renditechancen bieten können. Veranstaltung der VHS Siebengebirge. Beitrag: € 38,40. Anmeldung erforderlich: Tel. 0 22 44 - 8 892 07.

Sitzungssaal im Rathaus in Oberpleis

**12.30 bis 15.30 Uhr BIO Logisch**

Kann man BIO schmecken? Ob Alnatura, Demeter, Bioland und Co – die TeilnehmerInnen entdecken die Vielfalt des Bio-Sortiments und erfahren, was hinter den verschiedenen Zertifikaten steckt. Veranstaltung der VHS Siebengebirge. Beitrag: € 39,20 inkl. € 20 Lebensmittelumlage. Anmeldung erforderlich: Tel. 0 224 4 - 88 92 07.

Besprechungszimmer in Haus Bachem in Königswinter

**14.00 bis 16.00 Uhr Shoppen in Bonn vor 100 Jahren**

Zusammen mit „Perle“ Berta begeben sich die Teilnehmenden einen Einkaufsbummel durch das Bonn um 1909. Beitrag: € 10/erm. 8. StattReisen Bonn erleben e. V. Tel. 02 28 - 65 45 53.

Treffpunkt: Altes Rathaus Marktplatz in Bonn

**15.45 Uhr Das sind moderne Frauen – Tausche Monet gegen Modersohn-Becker**

Kulturausflug der Trinitatis-Kirchengemeinde in das Arp-Museum Bahnhof Rolandseck mit einstündiger Führung. Eintritt: € 9 zzgl. Gebühr für die Führung (abhängig von Gruppengröße). Anmeldung erforderlich: Tel. 0 26 44 - 18 60.

Treffpunkt: Katharinenhof in Linz

**16.00 bis 16.45 Uhr Nicht alles ist gleich!**

Ein Vergleich der Grablegungen von Honnef und Remagen. Die

Führung stellt Beispiele vor und vergleicht im Besonderen die Grablegungen von Honnef (1514) und Remagen (1515), die aus der gleichen Schule hervorgingen. Eintritt frei. Anmeldung erforderlich: fuehrung.johbapt@t-online.de

Treffpunkt: Hinteres Kirchenschiff am Turm von St. Johann Baptist in Bad Honnef

**19.30 Uhr Arthur Müller: Ein Blick von der Brücke**  
Schauspiel.

Eintritt: € 13,90 bis 39,20. Schauspielhaus in Bonn

**SONNTAG | 27.3.**

**10.30 bis 11.30 Uhr Der Hase und der Igel**

Matinee für Kinder ab vier Jahren vom Theater Schreiber & Post. Beitrag: 8/erm. 6 Vvk.: tickets.lmb.lvr.de LVR LandesMuseum Bonn

**11.00 bis 13.30 Uhr Wanderrund um den Leyberg**

Mit Erzählungen über die Verehrung von Bäumen in Mythen und Religionen. Anmeldung erbeten: Tel. 0160 - 91 88 75 50. Spende zu Gunsten des Waisenheims in Bamshela (Entwicklungshilfe Don Bosco e. V.) erbeten.

Treffpunkt: Parkplatz an der Jugendherberge in Bad Honnef

**11.00 bis 13.00 Uhr von wegen der Demokratie...Die wahren Geschichten der Bonner Republik**

Auf anderen Wegen der Demokratie stoßen die TeilnehmerInnen auf Hinterzimmer und Bars, in denen so manche politische Entscheidung bei Bier und Kartenspiel gefällt wurde. Beitrag: € 10/erm. 8. StattReisen Bonn erleben e. V. Tel. 02 28 - 65 45 53.

Treffpunkt: Vor dem Haus der Geschichte, Willy-Brand-Allee/Ecke Rheinweg in Bonn

**14.00 Uhr Der Rheinreden U20-Slam Line-Up**

Mit talentierten Nachwuchspotentialen zwischen 10 und 20 Jahren. Eintritt: € 10/erm. 5 Lounge im Pantheon in Bonn

**14.00 bis 16.00 Uhr Die Bonner Republik – Das ehemalige Regierungsviertel in der Bannmeile**

Der Gang führt durch den Regierungsdschungel: Vom Gründungsort der westdeutschen Demokratie im Museum Koenig vorbei an der Villa Hammerschmidt und dem Palais Schaumburg bis zum Bundeshaus. Beitrag: € 10/erm. 8 StattReisen Bonn erleben e. V. Tel. 02 28 - 65 45 53.

Treffpunkt: Eingang Museum Koenig in Bonn

**14.00 bis 16.00 Uhr Geheimnisvolles Bonn**

Zu den zahlreichen Überraschungen gehören etwa der spektakuläre Schatzfund an der Oper, der Jahrhunderte in einem Gutshof am Rhein vergraben lag. Beitrag: € 10/erm. 8 StattReisen Bonn erleben e. V. Tel. 02 28 - 65 45 53.

Treffpunkt: Vor der Oper/ am Boeselagerhof in Bonn

**16.00 bis 17.00 Uhr Deutschland um 1980**

Fotografien aus einem fernen Land. Führung durch die Ausstellung. Beitrag: 13/erm. 10,50 Vvk.: tickets.lmb.lvr.de LVR LandesMuseum Bonn

**19.00 Uhr Johann Sebastian Bach: Johannespassion**

Mit Julia Danz (Sopran), Elvira Bill (Alt), Henning Jendritza (Evangelist I, Tenor-Arien), Erik Sohn (Christus I, Bass-Arien), Andreas Petermeier (Pilatus), der Kantorei und dem Sinfonieorchester der Kreuzkirche. Leitung: Karin Frist-Wissing Eintritt: € 18 bis 25/erm. € 12 bis 18. Vvk. bonnticket Kreuzkirche Bonn

**MONTAG | 28.3.**

**20.00 Uhr Kieran Carrel mit Schuberts Schöner Müllerin**  
Liederabend.  
Opernhaus in Bonn

**20.00 Uhr Rosemary Standley & Dom La Nena: Birds on a Wire**  
Konzert im Rahmen des „Over

**Lotsenpunkt Königswinter Tal**

Initiative des Kirchen-gemeindeverbandes Königswinter Tal und des Caritasverbandes Rhein-Sieg e. V. Der Lotsenpunkt ist eine offene Anlaufstelle, um Menschen Unterstützung in unterschiedlichsten Lebensfragen und Notlagen anzubieten.

dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 18.00 bis 20.00 Uhr im Büchereigebäude Hauptstr. 412 in Königswinter

the Border“-Music Diversity Festivals. Eintritt: € 24 zzgl. Vvk. [www.over-the-border-festival.de](http://www.over-the-border-festival.de) (Vvk.)

**DIENSTAG | 29.3.**

**18.00 bis 20.15 Uhr Mach dein Testament – Richtig vererben und übertragen**

Hat der Erblasser ein Testament hinterlegt, muss der richtige Text und die korrekte Form gewählt werden. Veranstaltung der VHS Siebengebirge. Beitrag: € 20,00. Anmeldung erforderlich: Tel. 0 22 44 - 88 92 07.

Online-Seminar



**MITTWOCH | 30.3.**

**20.00 Uhr Tina Teubner und Ben Süverkrüp: Ohne dich war es immer so schön**

Musik-Kabarett. Eintritt: € 22/erm. 18 zzgl. Vvk. Pantheon in Bonn

**DONNERSTAG | 31.3.**

**18.00 Uhr Resilienz – Ruhe bewahren in schwierigen Zeiten**

Informationen unter: [www.ukbnewsroom.de/ukbpatienten-kolloquium-2022/](http://www.ukbnewsroom.de/ukbpatienten-kolloquium-2022/) Veranstaltung des Universitäts-klinikums Bonn in Kooperation mit dem General-Anzeiger Bonn

## Veranstaltungsorte



**Arithmeum** | Lennéstraße 2 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 73 87 90

**Beethoven-Haus** | Bonngasse 20, 53111 Bonn, Tel. 02 28 / 9 81 75 - 0

**Brückenforum GmbH** | Friedrich-Breuer-Straße 17, 53225 Bonn  
Tel. 02 28 / 40 00 9-0

**Brückenhofmuseum des Heimatvereins Oberdollendorf** | Bachstraße 93  
53639 Königswinter-Oberdollendorf | Tel. 0 22 23 / 91 26 23

**Cura Krankenhaus St Johannes** | Schülgenstr. 15 | 53604 Bad Honnef  
Tel. 0 22 24 / 77 2-0

**Deutsches Museum Bonn** | Ahrstraße 45 | 53175 Bonn-Bad Godesberg  
Tel. 02 28 / 30 22 52

**Ernst-Moritz-Arndt-Haus** | Adenauerallee 79 | 53111 Bonn | Tel. 02 28 / 24 14 35

**Feuerschlößchen** | Rommersdorfer Straße 78 | 53604 Bad Honnef | Tel. 0 22 24 - 7 50 11

**Frauenmuseum Bonn**  
Im Krautfeld 10 | 53111 Bonn | Tel. 02 28 / 69 13 44

**Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland** | Willy-Brandt-Allee 14  
53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 65-0

**Haus SCHLESSEN** | Dollendorfer Str. 412 | 53639 Königswinter-Heisterbacherrot  
Tel. 0 22 44 / 886-231 | www.hausschlesien.de

**Heimatmuseum Rheinbreitbach** | Hauptstraße 29 | 53619 Rheinbreitbach

**Junges Theater** | Hermannstraße 50 | 53225 Bonn-Beuel | Tel. 02 28 / 46 36 72

**Kath. Familienbildungsstätte** | Historisches Rathaus, Am Markt 14,  
53545 Linz | Tel. 0 26 44/41 63

**Kath. Pfarrheim St. Johann Baptist** | Bergstraße 1 | 53604 Bad Honnef  
Tel. 0 22 24 / 93 15 64

**KLIO Zeitgenössische und historische Kunst Linz am Rhein e.V.**, | Markt 9 | 53545 Linz

**Kunstmuseum Bonn** | Friedrich-Ebert-Allee 2 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 77 62 6 - 0

**Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland**  
Friedrich-Ebert-Allee 4 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 71-0

**Kurhaus Bad Honnef** | Hauptstraße 28 | 53604 Bad Honnef

**LVR-Freilichtmuseum Kommern** | Auf dem Kahlenbusch | 53894 Kommern  
Tel. 0 24 43 / 99 80-0 | Fax 0 24 43 / 99 801 33 | E-Mail: kommern@lvr.de

**Mineralogisches Museum** | Poppelsdorfer Schloß | 53115 Bonn | Tel. 02 28 / 73 27 61

**Museum Koenig** | Adenauerallee 160 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 22-0

**Obere Burg** | Schulstraße 7a | 53619 Rheinbreitbach

**Oper Bonn** | Opernkasse und Abonnentenbüro  
Am Boeselagerhof 1 | 53111 Bonn | Tel. 02 28 / 77 80 00

**Pantheon** | Siegburger Str. 42 | 53229 Bonn | Tel. 0228/21 25 21

**Römerwelt am Caput Limitis** | Arienheller 1 | 56598 Rheinbrohl  
Tel. 0 26 35 / 92 18 66

**Schauspielhaus Bonn** Theaterplatz | 53175 Bonn-Bad Godesberg

**Siebengebirgsmuseum der Stadt Königswinter** | Kellerstraße 16  
53639 Königswinter | Tel. 0 22 23 / 37 03

**Stadthalle Linz** | Strohgasse 13 | 53545 Linz am Rhein | Tel. 0 26 44 / 25 26

**StadtMuseum** | Franziskanerstraße 9 | I. und II. OG | 53113 Bonn  
Tel. 0228 / 77 28 77 (Kasse und Information)

**Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus** | Konrad-Adenauer-Straße 8 c  
53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24 / 92 13 02

**Theater Marabu** | Theaterwerkstatt in der Brotfabrik | Kreuzstraße 16  
53225 Bonn-Beuel | Tel. 02 28 / 43 39 75 9

**VVS Naturpark Siebengebirge** | Löwenburgstr. 2 | 53639 Königswinter  
Tel. 0 22 23 / 90 94 94

**Word Conference Center Bonn (WCCB)** | Platz der Vereinten Nationen 2  
53113 Bonn | Tel. 02 28 / 92 67-0

## IMPRESSUM



**Erscheinungsweise**  
monatlich  
jeweils zum Monatsbeginn

**Redaktionsschluss**  
10. des Vormonats

**Anzeigenschluss**  
15. des Vormonats

**Verteilte Auflage**  
10.000 Exemplare

**Herausgeber**  
Verlag, Vertrieb und  
Anzeigenverwaltung  
Quartett-Verlag  
Alleininhaber: Erwin Bidder  
Im Sand 56  
53619 Rheinbreitbach  
Tel. 0 22 24 - 7 64 82  
Fax 0 22 24 - 90 02 92  
E-Mail: info@rheinkiesel.de

**Redaktion**  
Julia Bidder (verantwortlich)  
Erwin Bidder  
RA Christof Ankele  
Paulus Hinz  
Ulrich Sander  
Karl Schumacher  
Rudolf Vollmer

**Gestaltung**  
Werbeatelier Bad Honnef  
Claudia Frost  
Bismarckstraße 20  
53604 Bad Honnef  
www.werbeatelier-bad-honnef.de

**Illustrationen**  
Urhebervermerk am jeweiligen  
Motiv, Rest Quartett-Verlag.

**Anzeigen**  
Erwin Bidder (Verlag)  
Tel. 0 22 24 - 7 64 82

**Druck**  
DCM Druckcenter  
Meckenheim GmbH  
Werner-von-Siemens-Str. 13  
53340 Meckenheim  
www.druckcenter.de

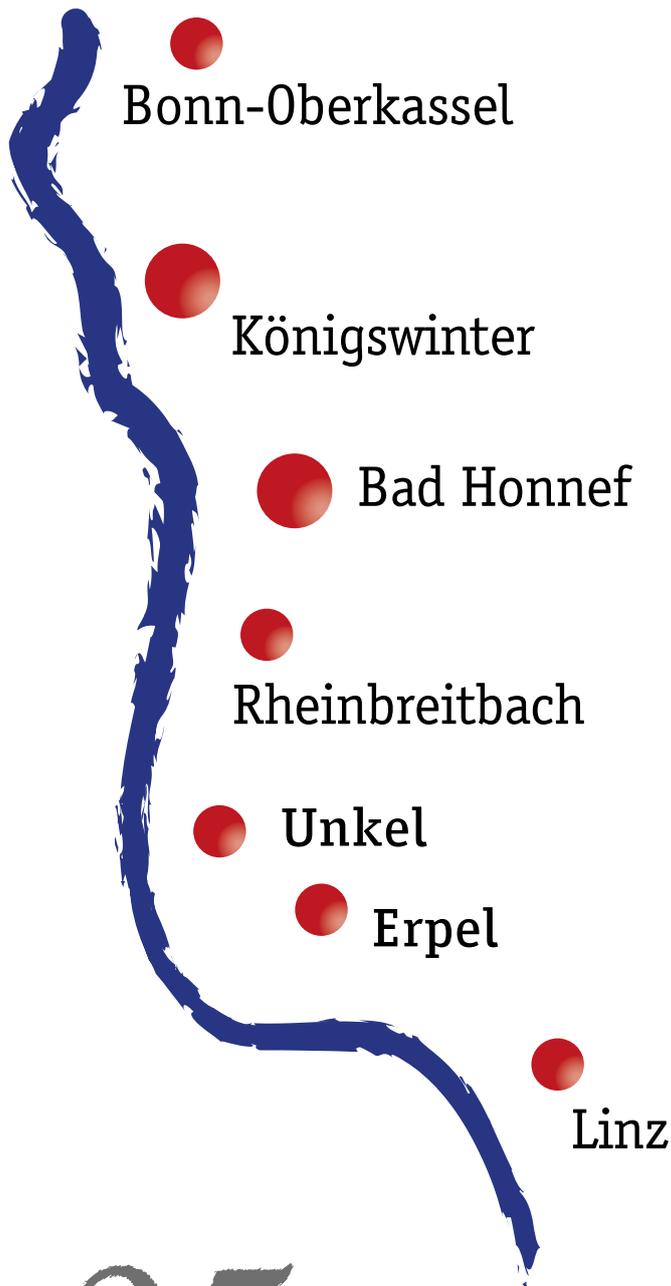
**Internet**  
www.rheinkiesel.de  
Ansgar Federhen (info@rhein-net.de)

25 Jahre  
rheinkiesel

**Titelbild:**  
Ulrich Sander

# Hier inserieren

bringt seit 25 Jahren Gewinn



## 7 auf einen Streich

**Mit nur einem Werbeträger erreichen Sie die über 100.000 Einwohner des Siebengebirgsraumes.**

Seit einem Vierteljahrhundert informiert die farbige Regionalillustrierte *rheinkiesel* Monat für Monat in einer **Auflage von 10.000 Exemplaren** eine anspruchsvolle, überdurchschnittlich kaufkräftige Leserschaft. Vier Wochen lang wirbt Ihr Inserat in einem niveaureichen, redaktionell und optisch ungewöhnlich ansprechenden Objekt. Dafür sorgt unter anderem unser informativer Veranstaltungskalender mit zahlreichen Empfehlungen für unsere Region.



**Wir bieten Sonderkonditionen für Existenzgründer! Sprechen Sie uns an.**

**Quartett-Verlag**

Erwin Bidder | Im Sand 56 | 53619 Rheinbreitbach | **Telefon 0 22 24 - 7 64 82**  
info@rheinkiesel.de | www.rheinkiesel.de

25 Jahre  
**rheinkiesel**  
Magazin für Rhein und Siebengebirge